



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



06/ 2013

Montag, den 3. Juni 2013

Unsere Sachsenring-Mittelschule wächst und wächst...

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der 24.04.2013 war für Hohenstein-Ernstthal, aber auch für mich persönlich, ein wichtiger Tag. Ich durfte die Sächsische Staatsministerin für Kultus, Frau Brunhild Kurth, in unserer Heimatstadt begrüßen. Im Rahmen eines kleinen Festaktes übergab sie uns einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 1,04 Mio. Euro. Durch diese Fördermittel ist es uns nun möglich, die Sachsenring-Mittelschule mit einer neuen Turnhalle im Wert von 2,4 Mio. Euro zu erweitern.

Der Neubau wird dringend benötigt, denn derzeit verfügt die Sachsenring-Mittelschule über keine eigene Turnhalle. Das bedeutet, dass die Schüler mit dem Bus zum Sportunterricht in andere Sportstätten gefahren werden müssen, was mit organisatorischen Herausforderungen und natürlich mit Kosten verbunden ist. Die neue Turnhalle führt damit zu einer deutlichen Verbesserung des schulischen Angebotes und der täglichen Abläufe in der Sachsenring-Mittelschule.

Mit der Baumaßnahme setzen wir einen erfolgreichen Weg fort, für den im Jahr 2007 der Grundstein gelegt wurde. Damals haben die Verantwortlichen von Hohenstein-Ernstthal und Callenberg die Zusammenführung der beiden Mittelschulstandorte beschlossen und die Sachsenring-Mittelschule im Hüttengrund ins Leben gerufen. Seitdem hat ein starkes Team, bestehend aus Schulleitern, Lehrern und der Stadt Hohenstein-Ernstthal als Schulträger, gemeinsam mit den politisch Verantwortlichen und natürlich den Schülern und Eltern allerhand Herausforderungen gemeistert. Der Schülerzuspruch und der positive Verlauf des Baugeschehens können uns stolz auf das Erreichte machen. Für die Unterstützung und die konstruktive Zusammenarbeit bedanke ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich!

Die Bauarbeiten am neuen Schulgebäude laufen auf Hochtouren. Auch der lange Winter hat uns nicht in Verzug gebracht. Wenn alle Arbeiten weiterhin planmäßig verlaufen, dann kann das neue Schuljahr Ende August im neuen Gebäude starten. Wir haben dann die erste Mittelschule Sachsens in Passivhaus-Bauweise und damit -das nehme ich einfach für uns in Anspruch- die modernste Mittelschule im gesamten Freistaat.

Nach dem Umzug in das neue Schulgebäude kann mit dem Abriss des vorhandenen Plattenbaus begonnen werden, um Baufreiheit für die neue Turnhalle zu schaffen. Anschließend können die Arbeiten für die Halle starten. Unser ehrgeiziges Ziel ist es, nach den Sommerferien 2014 mit dem Sportunterricht in den neuen Räumen zu beginnen.

Dann werden in die Sachsenring-Mittelschule im Hüttengrund über 10,5 Mio. Euro investiert sein. Für Hohenstein-Ernstthal als Schulstandort ein echter Meilenstein!

Herzlichst, Ihr OB Lars Kluge



v. l.: OB Kluge, Schulleiter Herr Franke, Frau Staatsministerin Kurth, Herr Hippold Mdl



Fotos: A. Kretschel (2)

Mittagstisch
preiswert und gut!
Innerhalb von
Hohenstein-Ernstthal
auch kostenlose
Lieferung.



Geöffnet: Montag – Freitag von 08 – 14 Uhr



**NATÜRLICH
PRÜSTEL**
Naturkost - Naturwaren

Fruchtaufstriche ohne Zucker

Himbeer, Erdbeer, Sanddorn,
Pflirsich-Maracuja, Johannisbeer, Brombeer-Apfel,
Erdbeer-Vanille, Waldfrucht, Aprikose, Heidelbeere

Hohenstein - CITY
Weinkellerstraße 28

STADT PASSAGE

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

40 Jahre Jugendblasorchester HOT – Jubiläumskonzert



„40 Jahre und kein bisschen leise“
Das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V.
lud zum Jubiläumskonzert

Nach zielstrebigem Vorarbeit stellte sich vor 40 Jahren - im Frühjahr 1973 - unter der Leitung von Hans Krug eine Formation, bestehend aus 50 jungen Bläsern, der Öffentlichkeit. Anlässlich dieses Jubiläums luden die Musiker am 28. April 2013 zu einem Festkonzert in die St.-Trinitatis-Kirche nach Ernstthal ein. Sie unternahmen dabei einen musikalischen Streifzug durch die Vereinsgeschichte und traten den Beweis an, dass Blasmusik alles andere als verstaubt ist. Einige Mitglieder der ersten Stunde sind heute noch aktiv, so bei den „Pfaffenbergern“, die das Konzert eröffneten. Das Jugendblasorchester selbst stellte zum ersten Mal die Wertungsstücke für das Bundesmusikfest in Chemnitz und die Saxoniade vor, THE CHASE THROUGH ALBEMARLE und OREGON. Zudem erwies es seinem plötzlich und unerwartet im März verstorbenen Vereinsmitglied, Schlagzeuglehrer und Freund Bodo Riesner mit den Schlagzeug-Soli FASCINATING DRUMS und THE MUPPET SHOW THEME die Ehre und erinnerte somit an die gemeinsame Zeit und die vielen schönen Erlebnisse. Schließlich zeigte auch die Nachwuchsformation, die „HOT-Ra-Pauken“, ihr Können. Das Konzert endete mit einem großen Finale, indem alle Formationen den Steigmarsch intonierten.



Zuvor, am frühen Nachmittag des 28. April, fand mit Unterstützung der enviaM ein Sekttempfang im Hans-Krug-Haus statt. In kleinen Festvorträgen unternahmen Stadtchronist Wolfgang Hallmann und Ehrenvereinsmitglied Rudi Stöbel einen Streifzug durch das Leben und Wirken Hans Krugs für die Kultur Hohenstein-Ernsthals und das Jugendblasorchester. Aus der Hand von Oberbürgermeister Lars Kluge erhielt das Orchester einen Scheck über 400 Euro. Er bescheinigte ihm, gemäß Vereinszweck als „klingender Botschafter“ der Karl-May-Geburtsstadt zu wirken. Vereinsvorsitzender Daniel Richter und seine Stellvertreterin Alexandra Zilly freuten sich nicht nur über das gelungene Konzert, sondern möchten sich auch für die starke Unterstützung bedanken, die das Jugendblasorchester jederzeit erfährt. Besonderer Dank gilt - neben der Stadt Hohenstein-Ernstthal - natürlich den Musikern selbst, ihren Eltern sowie den Dirigenten und Lehrkräften der vereinseigenen Musikschule ebenso wie dem Kulturraum Zwickau-Vogtland, der Hermann-Ende-Stiftung und den anderen Freunden und Förderern.

Gartenkunst

Kunst im Garten

22. Juni bis 30. Juni 2013

Samstag, 22.6.
14.30 Uhr **Eröffnung mit der Rhododendronprinzessin Samantha I.** und Hoheiten der Region
 Musikalisch begleitet von einer Bläsergruppe der „Pfaffenberger“

19.00 Uhr **Galeriefest mit der Band „Hawks and Dove“**

Sonntag, 23.6.
15.00 Uhr **„Von A wie Adele bis W wie Whings“**
 Akkordeonorchester „Tactart“

Samstag, 29.6.
16.00 Uhr **„plastic opera“** – Neues von der Musicalgruppe des Jugendhauses „Off is“

Sonntag, 30.6.
15.00 Uhr **emBRASSment** - unerschöpflich
Das Leipziger Bläserensemble mit heiteren Stücken von Barock bis Jazz

Bei Regen finden die Veranstaltungen im Ratssaal des Rathauses statt.

Ausstellungen, Kunstobjekte, Angebote und Aktionen
 (nähere Informationen im Veranstaltungsflyer)

samstags und sonntags gastronomisches Angebot

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Sponsoren.




Veranstalter: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Kultur- und Veranstaltungsmanagement

SCHROTTHANDEL

Metall- und Kabelrecycling
 Reichel GmbH



- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottentorgung
- Ankauf von Altpapier

geöffnet: Mo. - Mi. 7 bis 16 Uhr
 Do. - Fr. 7 bis 18 Uhr
 Samstag geschlossen

Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
 Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22
www.mkr-reichel.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort!

 **Digitales Fernseherlebnis**

 **Endloses Telefonieren**

 **Superschnelles Surfen¹**

 **Mobil telefonieren und surfen**



Steven Seemann
 autorisierter Medienberater im Auftrag von Kabel Deutschland

Telefon 03723 - 65 69 085
 Mobil 0178 - 51 88 583

NEU | Medienberaterbüro
 Oststr. 26 (vormals Bäckerei Funke)
 Hohenstein-Ernstthal
 Di 10-14 Uhr | Do 10-18 Uhr



1) In immer mehr Ausbaubereichen mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Änderungen & Irrtümer vorbehalten.





20.06.2013 –
 29.08.2013

Andreas Schubert

Traumwelten

Malerei

Vernissage am 20.06.2013, 18.00 Uhr
 im Rathaus in Hohenstein-Ernstthal



Was bei uns sonst noch los war.

Foto: U. Gleißberg (3)



v.l. Marco Wanderwitz, Bundestagsabgeordneter, OB Lars Kluge, Innenstaatssekretär Dr. Michael Wilhelm und Beigeordneter Bernd Gersdorf, Landkreis Zwickau

150.000 Euro für den Teilabriss der NAPLafa
Der Innenstaatssekretär Dr. Michael Wilhelm überbrachte am 08.05.2013 einen Fördermittelbescheid in Höhe von 150.000 Euro aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE). Die Finanzmittel dienen dem Abriss maroder Nebengebäude der ehemaligen Sächsischen Nadel- und Platinenfabrik (NAPLFA) in der Antonstraße.

Durch den Abriss und der anschließenden Begrünung der Fläche soll das Gesamtbild der Stadt verbessert werden.

Das ca. 6.446 m² große Grundstück wurde 1880 bebaut und industriell als Wirknadelfabrik genutzt. In der DDR war die Fabrik ein Betriebsteil des Kombinats TEXTIMA. Die Produktion von Nadeln und Platinen wurde 1992 infolge einer Standortverlegung eingestellt. Seitdem hat sich der bauliche Zustand des Gebäudekomplexes verschlechtert und das Erscheinungsbild des Ortes belastet.



Verpflichtung von Herrn Klaus Franke für seine Tätigkeit als Stadtrat ab 23.04.2013

Herr Franke ist entsprechend dem Wahlergebnis der Stadtratswahl vom 07.06.2009 als Mandatsnachrücker nominiert. Er hat mit seiner Zustimmungserklärung vom 06.03.2013 sein Stadtratsmandat angenommen und fungiert seit 23.04.2013 als Nachfolger von Herrn Dietmar Röder. OB Lars Kluge nahm die Verpflichtung von Herrn Franke vor und verlas den Verpflichtungstext. Er wünschte ihm für sein Engagement zum Wohle unserer Stadt viel Erfolg und Freude.



Der Hohenstein-Ernstthaler Bundestagsabgeordnete Marco Wanderwitz pflanzte am 07.05.2013 gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Jan Hippold, der stellvertretenden Schulleiterin Gaby Teuscher und OB Lars Kluge einen Wildapfel-Baum an der Karl-May-Grundschule.



Am 24.04.2013 feierte die Kindertagesstätte „Kindersonnenland“ ihr 5-jähriges Bestehen. OB Lars Kluge überbrachte dazu die Glückwünsche der Stadt Hohenstein-Ernstthal.



Die Annaberger Stadtwerke eröffnen die siebte Servicefiliale außerhalb des Firmensitzes unter dem Motto „Nähe tut gut“ in Hohenstein-Ernstthal. OB Lars Kluge gratuliert am 8. Mai 2013 Herrn Jörg Tottewitz im Namen der Stadtverwaltung und wünscht viel Erfolg. Die Servicefiliale am Dr. Wilhelm-Külz-Platz 5 ist montags von 09:00-12:00 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 09:00 – 18:00 Uhr geöffnet.

Großes Sonnenwendfeuer

Wann: Freitag, 21.06.2013
ab 18:00 Uhr
Wo: Pfaffenberg, Festgelände

Eintritt frei!!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Mit freundlicher Unterstützung
des Erzgebirgsvereins



durchgeführt von:

HEYNE HOLZ

G
m
b
H

wohnen
leben
genießen

Holzhandel & Zimmererei
Am Sachsenring 11 b
Hohenstein- Ernstthal
Tel.: 03723 42261

Bauholz Laminat
KVH Zaun Kaminholz
Holzlasuren Schalung
Rundholz Platten



Terrassen Carports



Holzhäuser Balkone

Aktuelle
Gartenholzwerbung
im Internet

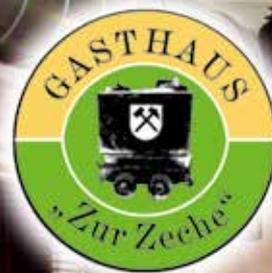
ANGEBOT ANGEBOT ANGEBOT ANGEBOT ANGEBOT

Terassendiele Garapa
sehr haltbar
25/145mm

Infos unter:

ab **8,49** €/l/m 9,49 €/l/m
Normalpreis

www.heyne-holz.de



Gasthaus "Zur Zeche"
09337 Hohenstein-Ernstthal
Zechenstraße 1
Tel. 03723-628792

Di-Fr ab 17:00 Uhr
Sa u. So ab 11:00 Uhr

Dienstag - Speisen zum 1/2 Preis

Mittwoch - Schnitzeltag

Donnerstag - Fladentag

nächster Tanz
- 01.06.

Weitere Informationen unter:
www.zur-zeche.de

Folgen Sie uns auf Facebook

News aus dem Lessing-Gymnasium

Kunstreisträger geehrt

„Kreativität ist nichts anderes, als eine ausgebaute Straße zu verlassen, um neue Wege zu suchen.“

Willy Meurer

Viele kreative Köpfe aus den Klassenstufen 6-9 des Lessing-Gymnasiums Hohenstein-Ernstthal ließen sich von diesem Spruch leiten und gestalteten Kunstwerke in den verschiedensten Techniken zum Thema „Entdecke die Vielfalt: Natur gestalten“. Mit Freude am künstlerischen Gestalten, mit eigenem Blick auf die Dinge und überraschenden Ideen beteiligten sich diese Schüler am 43. internationalen „jugend-creativ“ Wettbewerb. Insgesamt reichten zwanzig Schulen aus dem Geschäftsgebiet der Volksbank-Raiffeisenbank ihre Arbeiten ein. Aus den über 400 Einsendungen die Sieger in den verschiedenen Kategorien und Altersklassen auszuwählen – sicher keine leichte Aufgabe für die fachkundige Jury! Deshalb sind wir besonders stolz, dass allein fünf Schüler unseres Gymnasiums zu den Preisträgern gehören.



Wir gratulieren Niklas Schulz Kl.6d, Lisa Gruse Kl.8e, Alexander Gerullis Kl.8a, Franziska Flaig Kl.9c, Paul Focker Kl.9c und wünschen allen Teilnehmern und Gewinnern weiterhin viel Freude am kreativen künstlerischen Schaffen!

B. List

Kunstlehrerin am Lessing-Gymnasium

Jahreskonzert 2013 des Lessing-Gymnasiums Hohenstein-Ernstthal

Es ist noch nicht einmal ein Jahr her, da haben die Schulchöre des Lessing-Gymnasiums Hohenstein-Ernstthal das 20-jährige Jubiläum ihres Bestehens gefeiert. Und schon wieder hat die heiße Phase der Vorbereitung auf das Jahreskonzert 2013 begonnen. Auch in diesem Jahr laden wir zu einem unterhaltsamen Konzernachmittag ein.

Im Konzert werden insgesamt vier Chöre zu hören sein: der Chor der 5. bis 7. Klassen, der gemischte Chor und der Kammerchor (8. bis 12. Klassen) sowie das aus ehemaligen Chormitgliedern bestehende „Vokalensemble chorismatisch“, das bereits seit 12 Jahren erfolgreich arbeitet.

Seit Januar 2013 bereiten sich alle Chöre auf diesen musikalischen Höhepunkt vor. Besonders wichtig war dabei das Chorlager des gemischten Chores, das im Zeitraum vom 14. bis 18. März 2013 stattgefunden hat. Unser Weg führte auch in diesem Jahr in die Jugendherberge nach Dahlen (bei Leipzig). Dort wurde an vielen Liedern gearbeitet, die u. a. im Jahreskonzert zu Gehör gebracht werden sollen. Wie auch in den vergangenen Jahren studierten wir verschiedene Chortitel aus Vergangenheit und Gegenwart ein. Besonders viel Spaß bereitete das Singen in unterschiedlichen Sprachen. So werden im bevorstehenden Jahreskonzert Lieder in deutscher, italienischer, französischer und englischer Sprache zu hören sein.

Auch einige ehemalige Chormitglieder unterstützten uns in dieser sehr wichtigen Probenphase. Und gerade dieses gemeinsame Musizieren hat uns allen sehr viel Spaß und Freude bereitet.

Wir freuen uns schon jetzt auf das Jahreskonzert, das am Samstag, den 22. Juni 2013, 15:00 Uhr in der Sachsenlandhalle Glauchau stattfinden wird und laden auch auf diesem Weg zu einem unterhaltsamen Nachmittag ein. Eintrittskarten (1,00 Euro) können u. a. unter 03723 42928 bestellt werden. Wir freuen uns darauf, viele musikbegeisterte Besucher zu begrüßen. Lassen Sie sich überraschen!

Gert Häuer, Leiter der Schulchöre am Lessing-Gymnasium

Schüler spenden Geld für krebskranke Kinder



Wir, die Klasse 8e des Lessing-Gymnasiums in Hohenstein-Ernstthal, haben ein Herz für krebskranke Kinder, die leider nicht so ein gutes Leben wie wir haben. Der Elternverein krebskranker Kinder e.V. hilft ihnen und wir helfen mit. Seit 2009 sparen wir jährlich Geld und spenden es für diesen Zweck.

Wie? Mit verschiedenen Aktionen packt die ganze Klasse mit an, um Geld zu sammeln und einen Teil davon zu spenden. Zum Beispiel haben wir selbstgebackene Plätzchen in der Schule liebevoll verpackt und auf dem Weihnachtsmarkt sowie in der Kirche in Hohenstein-Ernstthal verkauft.

Zum Tag der offenen Tür in unserer Schule haben wir einen Kuchenbasar und eine Tombola organisiert, was wir auch in diesem Jahr wiederholen werden, um Geld einzunehmen.

So konnten wir in 4 Jahren einen Betrag von 230 Euro für krebskranke Kinder überreichen.

Darauf sind wir stolz.

Die Klasse 8 e des Lessing-Gymnasiums

Auf den Spuren sächsischer „Beffies“



Am Dienstag, den 09.04.2013, machte unsere Klasse, die 5 d des Lessing-Gymnasiums, einen Ausflug zur Fleischerei Körner. Dabei begleiteten uns unsere Klassenleiterin, Frau Richtsteig und unsere Techniklehrerin, Frau Weber. Auf dem Weg zur Fleischerei liefen wir über den Pfaffenberg und durch den Wald, wo noch die letzten Reste Schnee lagen. Gemütlich spazierten wir und gingen dabei meistens Wege, die nach rechts führten. Zum Glück kamen wir rechtzeitig an und Herr Körner begrüßte uns höflich. Dann formten wir lecker aussehende Buletten, die wir vorher mit vielen Zutaten gewürzt hatten. Der Fleischer schob die Buletten für uns in den Ofen, derweil warteten wir geduldig und spielten draußen. Endlich war es soweit! Mit Brötchen und Ketchup schmeckten die selbstgemachten Buletten einfach köstlich. An das kürzlich im Unterricht behandelte Kinderbuch „Rennschwein Rudi Rüssel“ durften wir dabei aber nicht denken. Mit einer süßen Überraschung bedankten wir uns dann bei Herrn Körner und traten den Rückweg an. Es ging an einem Bauernhof vorbei zurück zur Schule. Das war ein toller und lehrreicher Wandertag, den wir nicht vergessen werden.

Lucie Müller, 5 d

Lessing-Gymnasium Hohenstein-Ernstthal

News aus dem Lessing-Gymnasium

„Ish bin ein Bearleener“

-Schüler erleben Politik hautnah!-

Politik – für Schüler meist nur einseitig dargestellt und kaum greifbar.



Im Rahmen des Fächerverbindenden Unterrichts Englisch/Gemeinschaftskunde zum Thema „Sprache und Politik“ konnten wir, die Schüler der 11. Klasse des Lessing-Gymnasiums, einen Blick hinter die Kulissen werfen und uns selbst mit Politik auseinandersetzen. Eine Woche lang konnte sich jeder Schüler der 11. Klasse in ein Interessengebiet einordnen. Eine Möglichkeit bestand darin Berlin, das Zentrum der deutschen Politik, zu besuchen.

So begann am 25. Februar unsere Reise in die Hauptstadt. Unser erstes Ziel war der **Bundestag**. Dort sollte ein Abgeordnetengespräch mit Marco Wanderwitz stattfinden, das durch dringende Termine im Wahlkreis leider von einer seiner Mitarbeiterinnen übernommen werden musste. Nach einem leckeren Mittagessen im hauseigenen Speisesaal wurden wir auf den Besucherrängen des Plenarsaals über die Arbeit des Bundestages informiert. Als Abschluss konnten wir beim Besuch der Glaskuppel einen Blick auf Berlin von oben werfen. Anschließend hatten wir Freizeit um Berlin auf eigene Faust zu erkunden.

Am Dienstag besuchten wir am Vormittag den **Bundesrat**. Dort erhielten wir eine sehr freundliche Führung und durften im Anschluss selbst in die Rolle der Politiker schlüpfen, indem wir eine Bundesratsabstimmung nachahmten. Die Zeit zwischen unseren Terminen nutzten wir um die Sehenswürdigkeiten Berlins zu besichtigen. Am Nachmittag hatten wir das große Glück, in der **Amerikanischen Botschaft** empfangen zu werden. Eine gebürtige Amerikanerin, die dort ein Praktikum absolviert, gab uns einen Einblick in den „*American Dream*“ und beantwortete unsere vielen Fragen. Passend zum Thema besuchten wir anschließend das **J. F. Kennedy Museum**, welches besonders faszinierend war durch die vielen verschiedenen Fotografien von ihm und seiner Familie. Besonders wichtig für Deutschland wurde Kennedy durch seine Rede, in der er mit dem Ausruf „Ish bin ein Bearleener“ (so hatte er es sich notiert, um es richtig aussprechen zu können), den Bewohnern des geteilten Berlins seine Unterstützung und Anteilnahme zeigte.

An unserem letzten Tag erhielten wir eine Führung durch das **Bundeskanzleramt**. Leider war es uns nicht möglich die Bundeskanzlerin persönlich anzutreffen.

Den Schluss unserer Reise bildete ein Besuch der **Sächsischen Landesvertretung**. Dort wurden wir mit reichlich Informationen und echter sächsischer Kartoffelsuppe versorgt. Alles in allem waren unsere 3 Tage in Berlin eine einzigartige Chance, die Politik einmal anders zu erleben. Für uns alle war diese Reise ein erfolgreiches Erlebnis, was unseren politischen Horizont erweitert und die trockenen Schulthemen anschaulicher gestaltet hat.

Overall we enjoyed our time in Berlin very much and we look forward to our next hands-on experience concerning school topics.

Jana Lesch, Philomena Brunn, Anna-Maria Renneberg
Klasse 11, Lessing-Gymnasium

Naturinsel Irland & Normandie

Prachtvolle Impressionen der Grünen Insel, der wildromantischen Küstenlandschaften Westeuropas und von „Mont St. Michel“

Irland erlebt man wie eine starke Persönlichkeit mit unverwechselbarem Charakter. Ein Land, das nach Erde riecht und Meer, Gras und Torffeuer. Ein Land voller Festungen, Klöster, Rundtürme, Hochkreuze. Wir zeigen Ihnen, wo Westeuropa am schönsten ist: wildromantische Küstenformationen, malerische Klippen und Impressionen vom westlichsten Zipfel Europas. Unsere einzigartige Rundreisekombination führt auch durch die beeindruckende französische Normandie und beinhaltet die Rückfahrt durch England und Holland.



INKLUSIVLEISTUNGEN:

- ✓ **Komfortbus-Rundreise ab Sachsen nach Irland & Normandie**
- ✓ **4 x HP in gutem Standorthotel in Killarney/Irland mit Hallenbad**
- ✓ **1 x HP im Raum Dublin**
- ✓ **1 x HP in Reims/Frankreich**
- ✓ **1 x HP im Raum Mont St. Michel/ Normandie**
- ✓ **Sektumtrunk am westlichen Ende der Welt**
- ✓ **Seepassage Frankreich - Irland (Nachtfähre)**
- ✓ **Tages-Seepassage Irland - England**
- ✓ **Seepassage Hull/England - Rotterdam**
- ✓ **2 x Bordübernachtung in Zweibett-Kabinen Du/WC bei Nachtüberfahrten**
- ✓ **2 x großes Bordfrühstück am Schiff**
- ✓ **2 Abendessen an Bord**
- ✓ **Irland Panoramaausflug „Ring of Kerry“**
- ✓ **Rundfahrt auf Halbinsel „Dingle“**
- ✓ **Stadtrundfahrt Dublin**
- ✓ **Ausflug zum Mont St. Michel mit Führung**
- ✓ **Zusatzbesuch Reims/Champagne - Honfleur/ Normandie**
- ✓ **Gruppenfoto und Irland Teilnahmeurkunde**
- ✓ **Hafen- & Kurtaxe, Reiseleitung & Bordservice**

Herrliche Sommer-Ferienzeit!



Reiseverlauf:

1. Tag: Sachsen - Reims/Champagne
2. Tag: Champagne - Normandie
3. Tag: Mont St. Michel - Einschiffung Irland
4. Tag: Seereise Irland - Killarney
5. Tag: Panoramaausflug „Ring of Kerry“
6. Tag: Freizeit Killarney
7. Tag: Halbinsel Dingle - Historisches Irland
8. Tag: Irland's Akropolis - Dublin
9. Tag: Irland - England - Hull/Einschiffung
10. Tag: Holland - Sachsen

13. – 22. August 10 Tage € **1.099,-**
Einzelzimmerzuschlag Hotels € 249,-

DIETRICH TOURISTIK

09224 Mittelbach · Tel. 0371-815810 · www.dietrich-touristik.de

GASTHAUS ZUM VIERSEITENHOF

Hof- und Scheunenfest am 15. Juni 2013

mit der Rockband „Rezeptfrei“

Karten ab sofort erhältlich!

Inhaber	Volkssolidarität KV Glauchau/ Hohenstein-Er. e.V.
PLZ/Ort/Straße	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 217
Telefon	03723 626989
Telefax	03723 627313
Internet	www.vs-glauchau.de
E-Mail	gasthaus-zumvierseitenhof@vs-glauchau.de
Öffnungszeiten	Mo, Di, Do, Fr, Sa u. Feiertag von 11-14 Uhr und ab 17 Uhr Sonntag 11-14 Uhr (außer Feiertag) Mittwoch Ruhetag (außer Feiertag)
Charakter	gutbürgerliche Küche zusätzl. Mo,Di,Do,Fr mittags 1 Stammbessen

Tauscher Naturstein

Susan GmbH

Restaurierung am Bau, Fassadenreinigung JOS,
Zuschnitt und Verlegung von Naturstein,
Gestaltung von Grabmalen
und Grabanlagen

Sandstein, Porphy, Marmor, Granit

Gewerbegebiet "Am Auersberg"
Am Eichenwald 22 • 09356 St. Egidien
Telefon: 037204 / 53 21 • Telefax: 037204 / 53 22
info@tauscher-steinmetz.de • www.tauscher-steinmetz.de

Aus unseren Kindereinrichtungen



Neues vom Karl-May-Hort

Endlich steht der Sommer vor der Tür und der wird hoffentlich schön. Wir konnten unsere neuen Außen-spielgeräte in Beschlag nehmen. Die Kinder freuten sich über Waveboards, Kinderfahrzeuge, neue Bälle, Sandspielzeug und vieles mehr. Sofort wurde alles ausprobiert und für gut befunden. Auch im Haus gab es eine Veränderung, wir konnten unsere Teeecke einweihen. Nachdem Franziska Lange einige Tage damit zugebracht hat, ein Indianerbild an die Wand zu zaubern, können die Kinder nun in angenehmer Atmosphäre und in Ruhe essen und trinken. Eine große Hilfe dabei waren ihr unsere Praktikanten Jasmin Hawlicek und Toni Grabowski. Vielen Dank an die fleißigen Künstler, für das tolle Wandbild.

Zurzeit stecken wir mitten in vielen Vorbereitungen. So sind wir am 8. Juni beim großen Kinderfest am Schützenhaus mit unseren sportbegeisterten Kindern dabei. Wir freuen uns auf Sport, Spiel und Spaß mit ADI und auf andere Aktivitäten. Worauf wir uns besonders freuen, ist unser Sommerfest, welches am 29. Juni stattfindet. Unserer Hortkinder der Klassen 4 werden verabschiedet und neue „Indianerkinder“ werden begrüßt. Es gibt ein tolles Programm, aber wir wollen noch nicht zu viel verraten.

Bis dahin wünschen wir allen eine gute Zeit.



Ihr Karl-May-Hort Team

Jetzt kommt Kurth...

Dass man nach Ostern noch ein paar Eier ins Nest gelegt bekommt, ist selten. Die „Eier“, die Kultusministerin Brunhilde Kurth am 24. April ins fast fertig gemachte Nest der neuen Schule im Hüttengrund legte, waren allerdings ziemlich rund, denn es handelte sich um Fußbälle, die vor allem symbolischen Charakter trugen.

Verbunden damit, aber noch weitaus wichtiger dürfte der mitgebrachte Scheck an Fördermitteln sein, der die Bereitstellung von über 1 Million Euro durch den Freistaat verspricht. Mit dieser Zusage kann nun auch das Baugeschehen für die Errichtung der neuen Turnhalle Fahrt aufnehmen, die den modernen Schulkomplex an der Talstraße vervollständigen soll. Die Fertigstellung ist für Sommer nächsten Jahres vorgesehen.

In der untersten Etage des Neubaus fand die kleine Feierstunde zur Scheckübergabe diesmal noch in provisorisch hergerichteten Räumen statt. Eine Ahnung, wie es in naher Zukunft einmal sein wird, erhielten die Anwesenden aber bereits durch das nun fast völlig von Baugerüsten befreite Atrium. Es soll später einmal der Kulturmittelpunkt der neuen Sachsenring-Oberschule sein und für die festlichen Stunden des Schulalltags genutzt werden. Genügend künstlerisches Potential scheint dafür vorhanden zu sein. Viele lobende Worte über das kleine Begrüßungsprogramm der fünften und sechsten Klassen brachten das zum Ausdruck.

Andreas Rabe
i. A. der Sachsenring-Mittelschule

Wiesen-Tag im Wichtelgarten

Am Dienstag waren wir zum Wiesen-Tag auf der Polster-Wiese. Wir fuhren mit dem Stadtbus und wanderten über den Pfaffenberg in Richtung Karl-Anger-Straße. Am Friedhof holte uns Mandy ab und führte uns zur Polster-Wiese.



Nach einer kurzen Pause erzählte uns Mandy eine Geschichte von ihrer Wiesenfee Florentine, welche sie am Abend zuvor angerufen hatte. Beim Wassertropfen-Rutschen auf den Grashalmen hatte sich Florentine den Fuß verstaucht. Nun konnte sie leider keine Vorbereitungen für den großen Markttag treffen und hat die Wackelzähne um Hilfe gebeten. Da waren wir doch sofort dabei. Alle suchten Material, wie Äste, lange Halme und Tannenzweige zusammen und gestalteten einen Marktstand mit drei Ständen. Danach trafen wir uns am Rastplatz und Mandy zeigte uns Kräuter, wie Löwenzahn, Sauerampfer und Spitzwegerich. Alle Kinder probierten die Kräuter und sammelten fleißig in der Wiese. Die Kräuter pressten wir in unseren mitgebrachten Büchern.

Gegen 12:00 Uhr gab es als Mittagspicknick Brötchen mit Wiener, Gurken und Bananen. Für jeden war noch ein Getränk dabei.

Nun wollten wir auch mal die kleinen und großen Krabbler auf der Wiese sehen. Wir schauten in der Hecke und auf der Wiese und fanden Marienkäfer und Schnecken, welche wir in unseren Becherlupen genau beobachten konnten. Einige Jungs kippten gemeinsam mit Mandy Baumstämme um. Darunter war vieles zu entdecken. Wir fanden kleine Schnecken, Regenwürmer, Fliegenlarven und ganz große Kellerasseln. Natürlich rannte da auch ein Tausendfüßler und klitzekleine Tierchen, die wir mit unseren Lupen genau betrachten konnten.

Danach teilten wir uns in drei Gruppen. Eine Gruppe gestaltete mit Mandy kleine Naturkunstwerke, die anderen Kinder suchten gemeinsam mit Ursel Wurzeln und gruben sie für unsere Kunst aus. Franka stellte mit den Wackelzähnen Zahnpulver aus Pfefferminze, Salbei, Milchzucker und Schlemmkreide her. Alles wurde mit dem Mörser fein zerkleinert und dann in kleine Becher abgefüllt. Man kann das Zahnpulver wie Zahnpasta benutzen. Ein kleines Becherchen Zahnpulver und ein Kunstwerk stellen wir auf Florentines Marktstand zum Verkauf.

Gegen 13:00 Uhr brachen wir von unserem Wiesentag auf. Wir liefen zur Bushaltestelle am Friedhof und fuhren mit dem Stadtbus zurück zum Wichtelgarten.

Allen Wackelzähnen hat es gut gefallen. Wir haben viel über die Pflanzen und das Leben der Tiere in der Wiese gelernt.

Vielen Dank für diesen tollen Wiesen-Tag.

Das Team vom Wichtelgarten e.V.



radio Hieronymus

Ihr Spezialist mit Fachkompetenz

Seit über 40 Jahren in Hohenstein-Ernstthal
TechniSat - Fachhändler

**Verkauf und Reparatur von Unterhaltungselektronik
Veranstaltungstechnik: Ton, Video, Licht
Alarm- und Netzwerktechnik
Satellitenempfangsanlagen**

09337 Hohenstein-Ernstthal - Conrad-Clauß-Straße 55 - Telefon: 0372347505
Mit eigener Werkstatt email: radiohieronymus@arcor.de

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer

Unterricht auch in den Ferien



In der Stadtpassage Weinkellerstr. 26 Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 14.00 – 16.30 Uhr oder ganztägig unter 03723 769214 www.meine-lernhilfe.de

Aus unseren Kindereinrichtungen

Interessantes aus dem AWO Kindergarten „Geschwister Scholl“ Frühjahrsputz im Kindergarten



Am 27.04.2013 fand in unserem Garten ein Frühjahrsputz mit den Eltern statt. Trotz regnerischem Wetter beteiligten sich viele Vatis und Muttis an unserem Arbeitseinsatz. Es wurde gestrichen, Rindenmulch und Erde aufgefüllt, ein alter Zaun entfernt, das Weidentipi geflochten, die Spielsachen gesäubert und aussortiert. Beendet wurde unser Arbeitseinsatz mit Kaffee und Kuchen, allerdings erst, nachdem unser Klangspiel umgesetzt wurde, was von den Männern noch einmal alle Kraft verlangte. Die Kinder und das Team bedanken sich bei den fleißigen Helfern und hoffen, dass zum nächsten Arbeitseinsatz im Oktober wieder so viele Helfer am Start sind.

Hohenstein-Ernstthaler Kindergartensportfest



Am 05.05.2013 fand das Hohenstein-Ernstthaler Kindergartensportfest statt. 17 Kinder unserer Einrichtung kämpften um beste Ergebnisse. Alina Schuffenhauer gewann in ihrer Altersklasse eine Bronzemedaille. Von den sieben Kindertagesstätten belegte die AWO Kita „Geschwister Scholl“ den 2. Platz und bekam einen Pokal, auf den wir sehr stolz sind.

Großes Indianerfest in der AWO Kita „Geschwister Scholl“

Am 08.06.2013, 14:30 Uhr findet in unserer Kita ein großes Indianerfest statt. The Buffalo`s von Gerhard Fischer kommen in Originalkostümen und zeigen uns Indianertänze. Danach können die Kinder und Erwachsenen bei Indianerspielen, Stockbrotessen und Ponyreiten einen schönen Nachmittag verbringen. Die Kinder sollten an diesem Tag in Indianerkostümen erscheinen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Tag der offenen Tür und Kinderfest im Hort „Schlumpfhausen“

Zum Tag der offenen Tür verbunden mit einem Kinderfest sind alle Kinder, Eltern und Interessenten am Dienstag, den 04.06.2013 ganz herzlich eingeladen. In der Zeit von 14:00 – 17:00 Uhr warten Wettspiele, Kinderschminken und eine Bastelstraße auf regen Zuspruch. Die Arbeitsgemeinschaften Töpfern, Experimentieren und Tanzen stellen sich vor. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Während einer Hausbesichtigung haben alle Besucher Gelegenheit, die Räumlichkeiten mit ihren vielfältigen Möglichkeiten kennenzulernen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Die Kinder und Erzieher vom Hort „Schlumpfhausen“

Erneuerung der Zaunanlage in der VdK Kita „Bummi“

Die Sicherheit der Kinder ist somit wieder gewährleistet

Der alte Zaun in der VdK Kindertagesstätte „Bummi“ hatte seine besten Zeiten hinter sich und war ein Sicherheitsrisiko für unsere Kinder. Der Holzzaun war marode und musste dringend ersetzt werden. Einfriedungen, gleich welcher Bauart, haben eine große Bedeutung für die Sicherheit unserer Kinder im Außenbereich unserer Kindertagesstätte. Fehlerhafte Zaunanlagen verbergen oft Gefahren, die für Kinder und oftmals auch für Erzieherinnen nicht gleich erkennbar sind – bis hin zu lebensgefährlichen Risiken.

Die Weichen für die Zaunerneuerung stellte die Stadt Hohenstein-Ernstthal. Die Stadträte beschlossen im September 2012, sich an den Kosten für die Erneuerung des Zaunes in Höhe von 23.000,00 Euro zu beteiligen. Nach der Erstellung von 3 Kostenangeboten erhielt die Firma Zaunbau Pöhler aus Langenbernsdorf den Zuschlag.

Anfang Dezember 2012 wurde mit den Vorarbeiten begonnen. Dank der sehr umsichtigen und reibungslosen Arbeit dieser Firma verfügt unsere VdK Kindertagesstätte über einen 300 Meter neuen Stahlgitterzaun. Das Team und die Kinder sind stolz darauf, dass unser über 8000 qm parkähnliches Außengelände nun wieder sicher eingefriedet und somit die Sicherheit unserer Kinder gewährleistet ist.

Recht herzlichen Dank noch einmal der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal für die Bereitstellung der finanziellen Mittel.

Ute Felbinger

Leiterin der VdK Kita „Bummi“

23. KINDERFEST

am 8. Juni




Mach mit, mach's nach, mach's besser

ser

Dreifelderhalle
13:00 – 15:00 Uhr

“Mach mit, mach's nach, mach's besser“ mit Adi

Sportlicher Wettkampf zwischen Schülermannschaften aus Grundschulen der Region mit anschließender Siegerehrung auf der Bühne

Bühnenprogramm
15:00 – 18:00 Uhr

Kita Schlumpfhausen – altertümliche Modenschau
Lothar Becker – Gitarrenkinder
RoWeHe – Kindertanzgruppen
Jugendblasorchester – Nachwuchsorchester

Aktivitäten auf der Wiese
13:00 – 18:00 Uhr

Präsentation eines Hilfskrankenwagens
Kinderschminken, Ponyreiten, Experimentierbus
Ernährungsstand, Quiz, „Kleiner Bergmeisterpokal“
Bungee Trampolin, Parcours für Groß und Klein
Tipi mit Knüppelbrot, Tombola, Basteln, u. v. m.

Versorgung

Roster, Fassbrause, Waffeln, Kaffee, Kuchen, Eis, u. v. m.

Bekanntmachung

zur Satzung über das Erheben von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflegen der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal

Die Elternbeiträge ergeben sich aus den durchschnittlichen Betriebskosten des Vorjahres (2012) aller Hohenstein-Ernstthaler Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen.

Gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung werden die Elternbeiträge wie folgt berechnet:

Kinderkrippe: 23 % der zuletzt nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bekannt gemachten Betriebskosten

Kindergarten/Hort: jeweils 30 % der zuletzt nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bekannt gemachten Betriebskosten

Folgende Elternbeiträge sind demnach mit Wirkung vom 01.07.2013 zu entrichten:

Elternbeiträge 2013 / 2014

Durchschnittliche Betriebskosten	Betreuungsart	vollständige Familie	Alleinerziehende
764,43 J	Krippe 12 Std.		
	1. Kind	234,43 E	210,99 J
	2. Kind	140,66 J	126,59 J
	3. Kind	46,89 J	42,20 J
	Krippe 11 Std.		
	1. Kind	214,89 J	193,40 J
	2. Kind	128,93 J	116,04 J
	3. Kind	42,98 J	38,68 J
	Krippe 10 Std.		
	1. Kind	195,36 J	175,82 J
	2. Kind	117,22 J	105,50 J
	3. Kind	39,07 J	35,16 J
Krippe 9 Std.			
1. Kind	175,82 J	158,24 J	
2. Kind	105,49 J	94,94 J	
3. Kind	35,16 J	31,64 J	
Krippe 7,5 Std.			
1. Kind	146,52 J	131,87 J	
2. Kind	87,91 J	79,12 J	
3. Kind	29,30 J	26,37 J	
Krippe 6 Std.			
1. Kind	117,21 J	105,49 J	
2. Kind	70,33 J	63,30 J	
3. Kind	23,44 J	21,10 J	
Krippe 4,5 Std.			
1. Kind	87,91 J	79,12 J	
2. Kind	52,75 J	47,48 J	
3. Kind	17,58 J	15,82 J	
Kiga 12 Std.			
1. Kind	141,12 J	127,01 J	
2. Kind	84,67 J	76,20 J	
3. Kind	28,22 J	25,40 J	
Kiga 11 Std.			
1. Kind	129,36 J	116,42 J	
2. Kind	77,62 J	69,86 J	
3. Kind	25,87 J	23,28 J	
Kiga 10 Std.			
1. Kind	117,60 J	105,84 J	
2. Kind	70,56 J	63,50 J	
3. Kind	23,52 J	21,17 J	

352,81 J

Kiga 9 Std.

1. Kind	105,84 J	95,26 J
2. Kind	63,50 J	57,15 J
3. Kind	21,17 J	19,05 J

Kiga 7,5 Std.

1. Kind	88,20 J	79,38 J
2. Kind	52,92 J	47,63 J
3. Kind	17,64 J	15,88 J

Kiga 6 Std.

1. Kind	70,56 J	63,50 J
2. Kind	42,34 J	38,11 J
3. Kind	14,11 J	12,70 J

Kiga 4,5 Std.

1. Kind	52,92 J	47,63 J
2. Kind	31,75 J	28,58 J
3. Kind	10,58 J	9,52 J

206,39 J

Hort 6 Std.

1. Kind	61,92 J	55,73 J
2. Kind	37,15 J	33,44 J
3. Kind	12,38 J	11,14 J

Hort 5 Std.

1. Kind	51,60 J	46,44 J
2. Kind	30,96 J	27,86 J
3. Kind	10,32 J	9,29 J

Hohenstein-Ernstthal, den 13.05.2013


 Kluge
 Oberbürgermeister



Sitzungstermine

Technischer Ausschuss: 04.06.2013, 19.00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 06.06.2013, 19.00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtratssitzung: 18.06.2013, 19.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Lars Kluge

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Büro OB
Heike Rabe
Tel.: 03723 402140
Andrea Gersdorf
Tel.: 03723 402112

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: WVD Mediengruppe
Tel.: 0371 5289245

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **1. Juli 2013**.
Texte werden bis zum **14. Juni 2013** entgegengenommen.

Alle Zuschriften für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden:
prestatte@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Bekanntmachung

der Betriebskosten nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG
der Kindertageseinrichtungen der Großen Kreisstadt
Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2012

1 Kindertageseinrichtungen

1.1 Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten	584,38 N	269,71 N	157,78 N
erforderliche Sachkosten	180,05 N	83,10 N	48,61 N
erforderliche Betriebskosten	764,43 N	352,81 N	206,39 N

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.
(z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden.)

1.2 Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Landeszuschuss	150,00 N	150,00 N	100,00 N
Elternbeitrag (ungekürzt)	170,04 N	102,36 N	61,77 N
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	444,39 N	100,45 N	44,62 N

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen
Abschreibungen	969,31 N
Zinsen	179,17 N
Miete	0,00 N
Gesamt	1.148,48 N

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamt	2,98 N	1,38 N	0,80 N

2 Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1 Aufwändungsersatz je Platz und Monat

Kindertagespflege 9 h

Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistung der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	450,00 N
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	1,80 N
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur privaten Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	6,71 N
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur gesetzlichen Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	17,05 N
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	19,19 N
= Aufwändungsersatz	494,75 N

2.2 Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat

Kindertagespflege 9 h

Landeszuschuss	150,00 N
Elternbeitrag (ungekürzt)	170,04 N
Gemeinde	174,71 N

Hohenstein-Ernstthal, den 13.05.2013


 Kluge
 Oberbürgermeister



Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, den 09. Juli 2013 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit von 16:00 – 17:00 Uhr im Rathaus Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405 · Internet: www.rzv-glauchau.de

Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

- Stadtteile Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand

Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – dienstags

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

Papier / Pappe / Karton

- Stadtteile Ernstthal, Nord, Hüttengrund, Zentrum:

Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – freitags

- Ortsteil Wüstenbrand:

Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – mittwochs

gemischte Siedlungsabfälle

- Hohenstein-Ernstthal:

Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – mittwochs

- Wüstenbrand:

Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – montags

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0.

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen informiert:

Öffnungszeiten der Entsorgungsanlage in Lipprandis:

Montag bis Freitag von 08:30 bis 17:00 Uhr

Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr.

WESPENNOTRUF

Wolfgang Husch, Tel.: 0174 3234186

Zustellung Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal

Bei Problemen bei der Zustellung des Amtsblattes von Hohenstein-Ernstthal melden Sie sich bitte telefonisch bei Frau Rabe, Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Tel: 03723 402140 oder WVD Mediengruppe GmbH, Tel.: 0371 5289363.

Wir bitten, Ihre Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Partnerschaftliches

Wettkampfwochenende in unserer Partnerstadt Burghausen

Eine kleine Auswahl an Hohenstein-Ernstthaler Schwimmern, war am vergangenen Wochenende am 04.05.2013 zum „14. Franz von Kirchbauer Gedächtnisschwimmen“ wieder in Burghausen. Es war in diesem Jahr ein sehr großer Wettkampf mit 46 Mannschaften und 530 aktiven Sportlern. Unsere 7 Kinder konnten sich bei den meisten Starts ins gute Mittelfeld schwimmen. Enny Schmidt hat sich über 100 m Brust den 5. Platz erkämpft und Victoria Göbel ebenfalls über 100 m Brust den 8. Platz. Alle sind 3 mal zu einem Einzelstart angetreten und 2 mal in einer Staffel.

Es konnten 12 persönliche Bestzeiten erschwommen werden, worüber sich die Kinder sehr gefreut haben.

Zur diesjährigen Mannschaft gehörten: Jim Eichhorn, Jannik Arnold, Tamme Maguns Pens, Melissa Bias, Isabelle Rudelt, Enny Schmidt und Victoria Göbel. Als Trainer standen Thomas Pens und Daniela Otto den Sportlern zur Seite. Es hat uns gut gefallen.

Wir wollen auch im nächsten Jahr versuchen den Termin wieder in unseren Wettkampfkalender aufzunehmen. Vielleicht findet sich dort auch einmal mehr Zeit sich die schöne Stadt ein bisschen mehr anzusehen.



(v.l. Tamme, Jannik, Jim, Isabelle, Melissa, Enny und Victoria)



DDR-Design inspiriert textile Kunst

Hohenstein-Ernstthal initiiert in der Rathaus-Galerie Ausstellung „ART Jacquard-Inspirationen“



Die Delegation aus Hohenstein-Ernstthal: (von links) Maritta Rabe, Mitarbeiterin des Textil- und Rennsportmuseums (TRM), Gisela Rabe, Vorsitzende des TRM-Fördervereins, Marina Palm, TRM-Leiterin, und die Kulturamtschefin Heidrun Günther. – Fotos: Resch

Burghausen. DDR-Design trifft textile Kunst: „ART Jacquard-Inspirationen“ heißt die Wanderschau aus der sächsischen Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal, die nach zwei Jahren Reisezeit ihre letzte Station in der Burghäuser Rathaus-Galerie hat. Quilts zieren die weißen Flure vor dem Bürgermeisterzimmer, Stofftaschen, Mode oder Accessoires sind gut geschützt hinter Glas und Mixed-Media-Objekte bringen verschiedene Materialien unter einen Hut. 62 kreative Frauen und ein männliches Pendant aus dem In- und Ausland präsentieren bis Ende April ihren Ideenreichtum an der Salzach.

Sehr gut besucht war die Vernissage am Freitagabend, die von der „Jazz-Combo“ der Musikschule bereichert wurde. Viele Künstler und Patchwork-Begeisterte waren aus der Region gekommen, und natürlich hatte auch die Partnerstadt eine Delegation entsandt. Schließlich ist es „ihre“ Ausstellung. Marina Palm, Leiterin des für

die Ausstellung verantwortlichen Textil- und Rennsportmuseums (TRM), blickte in einführenden Worten auf den Ausgangspunkt 2010 zurück. Zur 500-Jahr-Feier hatte Hohenstein unter anderem die traditionsreiche Textilindustrie in den Mittelpunkt gerückt, die die Wende nur im musealen Zustand überlebt hat. Für die Jubiläumsaus-



Großen Zuspruch erfuhr die Vernissage von „ART Jacquard-Inspirationen“ in der Rathaus-Galerie: Dieser Beifall der Besucher galt der „Jazz-Combo“ der Musikschule.



Constance Hofmann aus München variiert das Lochkartenmotiv in ihrem Quilt, der ein Stückchen Stoff im DDR-Design integriert.

ket seiner neuen Besitzerin wenig Inspirationsquelle bot. Dann kamen eben andere Stoffe per Post aus Sachsen: Umtauschrecht inklusive.

Sogar international stieß das Thema auf Resonanz. In Norwegen, in Lettland und in der Schweiz ratterten die Nähmaschinen, flitzten Nadel und Faden für das einmalige Projekt im Osten der Republik. Auch das übrige Deutschland hatte Freude, für die Sonderschau kreativ zu werden. 85 Arbeiten landeten auf dem Tisch der Jury.

Die Vielfalt ist überraschend. Von traditionell bis innovativ unterscheidet sich die Technik, humorvoll bis ambitioniert sind die textilen Werke. Zwei Teilnehmerinnen erläuterten auf der Vernissage in Burghausen ihre Ideen: Constance Hofmann aus München hat in ihrem Wandschmuck das Motiv der Lochkarten für Webstühle aufgenommen, Ursula Brenner aus Friedberg war bei ihrem Quilt vom Perlhuhn inspiriert. Die farbenprächtige „Reise in die Vergangenheit“ von Maria Reuter aus Fürstenfeldbruck sticht gleich im Eingangsbereich der Rathaus-Galerie ins Auge. Dieses Schmuckstück hatte schon an anderen Ausstellungsstellen großen Zuspruch bekommen. Denn die Besucher durften und dürfen ihre Favoriten küren.

Quer durch Deutschland sind die „ART Jacquard-Inspirationen“ seit 2011 gezogen. In Burghausen musste aus Platzmangel ein bisschen abgespeckt werden. Mit kurzen Biografien und Hintergrundtexten liefert das TR-Museum interessante Hinweise zu den Ausstellungsstücken. Das gesamte Spektrum ist im Katalog auf DVD abgebildet. – Michaela Resch

„ART Jacquard-Inspirationen“ bis 30. April in der Rathaus-Galerie, Montag bis Donnerstag 8 bis 17 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr.

Partnerschaftliches

Hockenheimer im Reich der Silberbüchse



Über 40 Gäste aus Hockenheim nutzten bei ihrem jüngsten Besuch im April in Hohenstein-Ernstthal die seltene Gelegenheit, die eingelagerte Indianer- und Westensammlung von Harry Maacken zu besichtigen. Die Hockenheimer Reisegruppe unter der Leitung des einstigen Hohenstein-Ernstthalers Peter Busch und dessen Ehefrau (links im Bild neben dem Geschäftsführer der Silberbüchse, Ralf Harder), war von der Vielfalt und Originalität der Exponate begeistert, so dass aus dem nur kurz geplanten Besuch mehr als eine Stunde wurde. Schließlich sorgte auch die nette Betreuung von Mitgliedern der „Silberbüchse“ dafür. Die Gäste revanchierten sich mit einer ansehnlichen Spende für die weitere Restaurierung von Exponaten.

Wolfgang Hallmann

Reisegruppe aus Hockenheim zu Gast in Hohenstein-Ernstthal



Vom 20. bis 24. April war eine Reisegruppe aus der Partnerstadt Hockenheim in unserer Region zu Gast.

Der Freundeskreis Hockenheim – Hohenstein-Ernstthal nutzte seine jährlich Busreise nach Sachsen unter anderem zu Besuchen von Leipzig und Oberwiesenthal.

Am Sonntag, den 21. April, stand ein Besuch der Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal auf dem Programm. Nach dem Empfang durch OB Lars Kluge im Rathaus pflanzten Vertreter des Freundeskreises im Gelände der Karl-May-Grundschule einen Ahornbaum, der vom Vereinsmitglied, Herrn Sporys, gesponsert wurde.

Außerdem bot sich für die Gäste am Nachmittag die Gelegenheit zu einem Stadtbummel im Rahmen des Frühlingfestes oder zu einem Besuch von Karl-May-Haus und Textil- und Rennsportmuseum.

Am Abend trafen sich die Hockenheimer und Hohenstein-Ernstthaler gemeinsam zu einem städtepartnerschaftlichen Gedankenaustausch in der Gaststätte „Stadt Chemnitz“.



Karl-May-Glosse

„Was nennt Ihr Empörung? Wenn jemand sein gutes Recht verteidigt? Wenn ein Indianer sich nicht gewaltsam von seinem Wohnsitz vertreiben lassen will? Wenn er von der Regierung verlangt, die Versprechungen zu halten, mit denen man ihn gewissenlos übervorteilt hat?“

„Hm! Ich überzeuge mich da, daß das, was man von Euch sagt, wahr ist, Mr. Shatterhand.“

„Was?“

„Daß Ihr es stets mehr mit den Roten als mit den Weißen haltet.“

„Ich halte es mit jedem guten Menschen und bin Gegner jedes schlechten.“

Karl May: „Old Surehand I“ (1894)

Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e. V.

Innenstadt als Einkaufsmagnet

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal veranstaltet in Zusammenarbeit mit der IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau und dem Gewerbeverein Hohenstein-Ernstthal und Umgebung ein Unternehmertreffen unter dem Motto:

„Die Innenstadt als Einkaufsmagnet“

Einzelhandelsexperte Wolfgang Gröll von der newWAY Handelsberatung GmbH wird im Rahmen dieser Gesprächsrunde aufzeigen, welche Entwicklungschancen er für die Innenstadt von Hohenstein-Ernstthal als attraktiven Einzelhandelsstandort sieht.

Informieren Sie sich und diskutieren Sie mit in der kostenfreien Veranstaltung, am Dienstag, dem 25. Juni 2013, 18:30 Uhr im Hotel „Drei Schwanen“ in Hohenstein-Ernstthal, zu der alle Interessenten recht herzlich eingeladen sind.

Lust auf Besuch?

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Schweizer Schule Bogota (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten und deutsche Weihnachten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild der Welt von Kolumbien nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die zu ihrer Wohnung nächstliegende Schule besuchen. Der Aufenthalt ist gedacht vom 31. August 2013 bis zum 15. Dezember 2013. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, besteht die Möglichkeit für einen Gegenbesuch. Für Fragen und Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-2221401, Fax 0711-222 14 02, e-mail: ute.borger@humboldtteam.de

Nachwuchsmoderatorenausscheid

am 6. Juli 2013 bei Globus Zwickau

Gewinner/in winkt Moderation bei Radio Zwickau

Bewirb dich als Nachwuchsmoderator/in zum 9. Kinder- und Familienfest mit dem Jugendring Westsachsen e.V. am 6. Juli 2013!

Dort kannst du dich auf offener Bühne vor einer Jury beweisen. Deine Aufgabe wird es sein, einen Verein, der das Fest mit seinem Stand bereichert kurz vorzustellen und einen Programmpunkt des Bühnenprogramms anzumoderieren. Zur Seite steht dir der erfahrene und hilfreiche Moderator Rainer Klement von der Kindervereinigung Glauchau.

Die Gewinnerin oder der Gewinner ist dann einmal als Co-Moderator/in bei Radio Zwickau zu hören. Für die begehrten Plätze können sich Kinder und Jugendliche im Alter von 9 – 18 Jahren bewerben.

Bewerbungsschluss: 1. Juli 2013

Kontakt: Rainer Klement, Kindervereinigung Glauchau e.V., 03763 2978 oder buero@freizeitparadies-glauchau.org

info

WÜSTENBRAND



Dank den Besuchern des letzten Winterfeuers.



Mit Ihrer Hilfe konnte der Jugendfeuerwehr Wüstenbrand und der Jugendgruppe des DRK Hohenstein-Ernstthal im Februar ein Betrag von 1064,00 Euro übergeben werden.

Ein herzliches Dankeschön im Namen beider Jugendgruppen.

Terminverschiebung des Feuerwehrfestes.

Das Wüstenbrander Feuerwehrfest findet wegen einer Veranstaltung auf dem Sachsenring erst am 15.06.2013 statt.

*Siegfried Bürthel
Ortswehrleiter*

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.06.1923	Frau Edith Winkler	90
01.06.1937	Frau Christa Förster	76
05.06.1925	Frau Ruth Finsterbusch	88
07.06.1929	Frau Anni Weise	84
07.06.1935	Frau Elfriede Preiß	78
08.06.1929	Frau Jutta Beier	84
08.06.1934	Herr Paul Giesa	79
09.06.1923	Herr Werner Martin	90
09.06.1933	Frau Elisabeth Brauner	80
14.06.1926	Frau Hertha Seidel	87
17.06.1923	Frau Elfriede Nobis	90
17.06.1935	Frau Annette Colditz	78
19.06.1932	Frau Käthe Palmer	81
20.06.1926	Frau Käte Dost	87
20.06.1936	Herr Werner Höfer	77
23.06.1937	Frau Ilse Lasch	76
24.06.1933	Frau Martha Kirsch	80
25.06.1920	Frau Elsbeth Hartwig	93
25.06.1932	Herr Heinz Scheller	81
25.06.1939	Frau Karin Haseloff	74
27.06.1917	Frau Ilse Pester	96
27.06.1930	Frau Christa Schreiber	83
29.06.1924	Herr Heinz Gutsche	89
29.06.1934	Frau Inge Müller	79
30.06.1933	Herr Paul Lindner	80
30.06.1933	Herr Alfred Rothe	80

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am **10.07.2013, 14:30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.

Kita „Little Foot“



Frühlingswanderung

Am 20. April fand unsere diesjährige gemeinsame Wanderung mit Kindern, Eltern und den Erzieherinnen der Kita „Little Foot“ statt.

Nach dem Start am Kindergarten führte uns der Weg durch Wüstenbrand wo je-

des Kind eine schöne, von den Erzieherinnen gebastelte Blume fand. Die erste Station war der Dorfteich. Gemeinsam begrüßten wir den Frühling mit einem Frühlingslied. Auf dem Weg zum Heidelberg kamen wir an der zweiten Station vorbei, wo sich die Kinder ein lustiges Wettrennen lieferten. Am Heidelberg angekommen musste an der dritten Station ein Puzzle zusammen gesetzt werden. Leider hatte uns der Frühling an der erste Station nicht richtig singen hören, denn gerade an unserem Wandertag hatte er eine Pause eingelegt und so waren alle Wanderer froh als es an der Heidelbergbühne heißen Tee und warme Würstchen gab.

Wir möchten uns recht herzlich bei den Erzieherinnen für die liebevolle Vorbereitung der diesjährigen Frühlingswanderung bedanken.

Johanna Schraps und Eltern

Theater bei den „Little Horses“

In den letzten Wochen drehte sich bei den „Little Horses“ alles um das Projekt „Frau Holle“. Die Kinder lernten das Märchen kennen, sowie Lieder und Fingerspiele. Den krönenden Abschluss bildete die Aufführung des Märchens vor den Eltern und Großeltern, für welches die Kinder lange und mit Begeisterung geübt, sowie die Requisiten selbst angefertigt haben. Die Aufregung und Freude war auf beiden Seiten groß. Am 24. und 25. April war es dann endlich soweit, die Kleinen hatten ihren ganz großen Auftritt und ernteten dafür viel Applaus. Anschließend fanden die Nachmittage mit, von den Kindern selbstgebackenen, Kuchen und Kaffee einen schönen Ausklang.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Eltern und Großeltern für die Unterstützung.



Bunte Berufswelt bei den „Sonnenkäfern“



Vielen Kindern ist der berufliche Alltag ihrer Eltern nur sehr schwer vorstellbar. Sie sind aber sehr interessiert zu erfahren, was ihre Muttis und Vatis den ganzen Tag so tun.

Bei unserem Projekt der letzten Monate haben unsere Kinder durch die tolle Mitarbeit vieler Elternteile hautnah erleben können, wie spannend und verschieden die Arbeitsbereiche sind. Muttis und Vatis besuchten uns in der Kita und gaben Einblicke in ihren Beruf, oder empfingen uns an ihrem Arbeitsplatz. Die Kinder waren kleine Handwerker und haben die Werkzeuge und Arbeiten auf einer Baustelle erlebt, mit Physiotherapeuten gelernt wie gesund Bewegung ist, gehört warum ein Schornsteinfeger Glück bringt und wie ein Elektriker für unseren Strom sorgt.

Sie konnten erfahren, wie ein Hausbau geplant wird, wie eine Laborantin herausfindet was in unserem Essen so steckt, das ein Bürojob nicht nur in den Computer schauen bedeutet, wie mit Hilfe von riesigen Maschinen Holz geerntet wird und noch so vieles andere mehr.

Highlights waren der Besuch einer Autowerkstatt, der Grundschule und der Feuerwehr. Nachhaltig hat dieses Projekt die Erfahrungswelten der Kinder erweitert und bleibende Eindrücke hinterlassen. Viele Kinder entwickelten schon ziemlich genau eine Vorstellung davon, was sie später vielleicht mal selber arbeiten möchten.

Zu unserem Kinderfest am 1. Juni 2013 möchten wir ganz herzlich einladen. Unter dem Thema „Experimente für Groß und Klein“ wollen wir unsere kleinen und großen Gäste in Staunen versetzen und Lust auf neue Erfahrungen machen.

Kinder und Erzieherinnen der Kita „Sonnenkäfer“



Lernen muss nicht immer öde sein

Mein Vater sagt immer, dass er die schönsten Träume früher im Englischunterricht hatte, und ich kann ihn da gut verstehen. Schule ist manchmal aber auch wirklich langweilig!

Dass das nicht immer so sein muss, dass Lernen sogar richtigen Spaß machen kann, hat mir einmal mehr unsere Experimentierwoche im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichts gezeigt. Für diese Woche brauchten wir nicht viel. Es genügte unser Federkästchen, ein leerer Hefter, etwas für den kleinen Hunger zwischendurch und eine große Portion Experimentierfreude. Dafür reichte ein Rucksack völlig aus, denn es ist schon immer etwas Besonderes, wenn man ohne Ranzen in die Schule gehen darf, für mich jedenfalls. Und so ging es am Dienstagmorgen los. Alle waren gut gelaunt und gespannt, was uns wohl erwarten würde. Zuerst einmal wurden wir in 6 Gruppen zu je 9 Kindern aufgeteilt. Diese waren bunt gemischt aus Schülern der Klassen 3 und 4. Gemeinsam stellten wir uns die Frage: „Ist Luft nichts?“ Das galt es nun an verschiedenen Stationen herauszufinden. So saugten wir zum Beispiel Luft aus Plastikflaschen, füllten Luft unter Wasser um, experimentierten mit Ausgussreinigern und Saughaken und ließen Luftballons wachsen ohne sie aufzublasen, genauso wie Schokoküsse. Die Schokokuss-Station war meine Lieblingsstation. Der Schokokuss befand sich in einem Glasgefäß, dem wir mit Hilfe einer Vakuumpumpe die Luft entzogen. Ich staunte nicht schlecht, als der „Dickmann“ immer größer und größer wurde. Am besten fand ich, dass wir sie nach dem Experiment essen durften. Hmmm lecker! Spielerisch lernten wir Verblüffendes über den Luftdruck und fanden heraus, dass Luft nicht „nichts“ ist. Stolz nahmen wir alle am Ende der Woche unseren Forscherausweis entgegen. Das Experimentieren hat mir großen Spaß gemacht. Schade, dass die Woche so schnell vergangen ist. Zum Abschluss fallen mir noch zwei Sprichwörter von meiner Oma ein. Sie liebt Sprichwörter und findet zu jedem Anlass ein passendes. In diesem Falle würde sie vermutlich sagen: „Probieren geht über studieren“ oder „Versuch macht klug“. Auch wir sind in dieser Woche ein großes Stück klüger geworden, ganz ohne Langeweile. Lernen muss eben nicht immer öde sein!

Eddie Ziller

Klasse 4a der Diesterweg Grundschule in Wüstenbrand



Sitzungstermin Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am **Montag, den 17.06.2013, 19:00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Röder, Ortsvorsteher

Neues vom Wüstenbrander Sportverein



Am 25.04.2013 fanden die Wahlen des neuen Vorstandes des WSV statt.

Dem Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters Marco Stopp folgte die Empfehlung der Revisionsprüferin Doreen Kluge den alten Vorstand zu entlasten. Dies erfolgte durch die anwesenden Vereinsmitglieder einstimmig. Ebenso einstimmig erfolgte die Wahl des neuen Vorstandes.

Gewählt wurden:

Jens Cornils 1. Vorsitzender
Dr. Steffen Börner 2. Vorsitzender
Marco Stopp Kassenwart

weitere Mitglieder des Vorstandes:

René Andres Abteilungsleiter Fußball
Rainer Lorenz Abteilungsleiter Kegeln

André Böhme, Rainer Schenkel, Jan Lesch, Steve Mayer und Udo Jacker

Der Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen!

Jens Cornils

Spielbericht 18. Spieltag F-Junioren Kreisliga Staffel 1

Wüstenbrander SV gegen VfL 05 Hohenstein-Ernstthal 2:1 (0:0)

„Ortsteiltruppe“ schlägt vor großer Kulisse den Tabellenführer aus der Großen Kreisstadt

Am 18. Spieltag hatten unsere F-Junioren den Tabellenführer aus Hohenstein-Ernstthal am Jahnweg zu Gast. Der Veranstalter des Kleinfeldturnieres unterbrach den Spielbetrieb gegen 10:00 Uhr, damit unser wichtiges Punktspiel angepfiffen werden konnte. Etwa 200 Zuschauer am Spielfeldrand waren somit Beobachter des Spitzenspiels der Kreisliga, was unsere Kicker zusätzlich motivierte.

Sieger im Hinspiel war der VfL 05 aber auch unsere Leistungen waren nicht schlecht. Bei allen Spielern, Betreuern und auch bei den Fans war die Anspannung zu spüren.

Schon in der Kabine beim Umkleiden herrschte volle Konzentration, was mir wie immer sehr gut gefallen hat. Wir sind dann sehr diszipliniert aufgelaufen, es herrschte absolute Ruhe - ihr habt euch wie ein Spitzenteam benommen - ganz großes Lob an meine junge Mannschaft.

Endlich wurde die Partie angepfiffen, meine Jungs standen sehr gut zum Gegner. Kein Zweikampf wurde gescheut und meistens durch die Wüstenbrander gewonnen. In der ersten Halbzeit hatten unsere Gäste Mühe ein Spiel auf das WSV Tor zu entwickeln, Paul und Nicki haben im Mittelfeld sehr stark gepresst und unser Kapitän, Elias hat sehr gut mit nach hinten gearbeitet.

Die Abwehrspieler Lucas und Jeremia haben alles richtig gemacht. So konnte Hohenstein nur durch Fernschüsse auf unser Tor gefährlich werden, welche alle absolut sicher von Felix entschärft wurden. Super Leistung!

Die Zuschauer haben ein wirkliches Spitzenspiel am Jahnweg gesehen. Es neutralisierten sich zwei echte Topteams, die nicht umsonst in der Tabelle ganz oben stehen. Die Seiten wurden torlos gewechselt, was bei mir für etwas Unruhe sorgte. In der Kabine gab ich den Jungs noch ein paar Hinweise für die zweite Halbzeit, unser Mannschaftsleiter konnte ebenfalls Positives erkennen und hat ebenfalls viel Nützliches mit auf den Weg gegeben. Allen war klar, wer den ersten Treffer erzielt, wird wahrscheinlich auch als Sieger gefeiert werden. Unsere Spieler liefen erneut hochkonzentriert auf und gingen durch Elias in Führung, er hat sich in der zweiten Halbzeit deutlich gesteigert und den Druck auf das Hohensteiner Tor erhöht.

Nicki wurde nach 8 Minuten der zweiten Halbzeit gegen Jonas im Mittelfeld ausgewechselt, er war mit seinen Kräften am Ende. Durch einen Abwehrfehler erzielte Hohenstein den Ausgleich, was aber unser Spiel nicht bremsen, denn es wurde weiter sehenswert gekämpft und konzentriert angegriffen.

Jonas wurde über das Mittelfeld stark am rechten Pfosten angespielt und hatte wenig Mühe den Siegtreffer für den WSV zu erzielen, er drückte den Ball überlegen ins Hohensteiner Tor.

Eine weitere Chance verfehlte er mit nur einem Schritt. Trotzdem sollte es reichen, das Spiel wurde abgepfiffen und der Jahnweg stand Kopf.

Zahlreiche Fußballer der Wüstenbrander Männermannschaften und von der Vereinsführung gratulierten unseren Jüngsten zum Sieg, worauf sie absolut stolz sein können.

Sogar ein paar Freudentränen wurden bei der Siegermannschaft sichtbar.

Der Erfolg wurde in der Kabine mit Kindersekt ordentlich gefeiert.

So konnten wir durch diesen Punktgewinn mit dem Spitzenreiter aus der Großen Kreisstadt in der Tabelle gleichziehen. Nun trennen uns nur noch 3 Tore von der Führung, deshalb müssen wir unbedingt weiter sehr diszipliniert

und effektiv trainieren.

Ich bin sehr stolz Trainer dieser tollen Mannschaft zu sein. Wir haben uns ständig weiterentwickelt, sind in der Rückrunde noch ungeschlagen und werden nun um den Staffelsieg kämpfen, was zu Saisonbeginn undenkbar war. Mein besonderer Dank geht an unseren Schiri René Andres für seinen sehr guten Einsatz, was die gegnerischen Betreuer leider anders gesehen haben.

Philipp Viehweg, Trainer F-Junioren



Es spielten: Felix Nitzsche, Jeremia Schulze, Lucas Göbel, Nick Busch, Paul Viehweg, Elias Bachmann (Kapitän, 1Tor), Jonas Homilius (Siegtor!!!)

Meleghy Automotive GmbH unterstützt die erfolgreichen F-Junioren des Wüstenbrander SV 1862 e.V. und stellt hochwertigen Trikotsatz der Firma Nike zur Verfügung. Herzlichen Dank!

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatspruch: Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt.

Apostelgeschichte 14, 17

Gottesdienste

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 02.06. | 09:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
<i>Dankopfer: Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen</i> |
| 09.06. | 10:30 Uhr | Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Minitreff
<i>Dankopfer: eigene Gemeinde</i> |
| 16.06. | 09:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
<i>Dankopfer: Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit</i> |
| 23.06. | 10:30 Uhr | Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Minitreff
<i>Dankopfer: eigene Gemeinde</i> |
| 24.06. | 18:30 Uhr | Johannisandacht mit anschließendem Johannisfeuer und Imbiss |
| 30.06. | 09:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
<i>Dankopfer: Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge</i> |
| 07.07. | 10:30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
<i>Dankopfer: eigene Gemeinde</i> |

Gemeindeveranstaltungen

- | | | |
|------------------------------------|--------------------------|-----------|
| Bibelstunde: | Dienstag, 04. und 18.06. | 19:30 Uhr |
| Seniorenachmittag: | Donnerstag, 27.06. | 14:30 Uhr |
| Andacht Seniorenheim: | Mittwoch, 12. und 26.06. | 15:00 Uhr |
| Andacht Wohngruppe Bahnhofstr. 11: | Mittwoch, 19.06. | 15:00 Uhr |
| KV-Sitzung | Freitag, 21.06. | 19:30 Uhr |

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr,
Dienstag von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr,
Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr

Modisches für Jedermann

Kleiderkammer in Hohenstein-Er. Badegasse 1, ☎ 03723-42001

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 17:30 Uhr

Donnerstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 15:30 Uhr

Essen auf Rädern - Wir beraten sie gern!

Sie wünschen Menüvielfalt, gesunde Ernährung und beste Qualität?
Dann ist unser Menüservice genau das Richtige für Sie.

Mutter-Kind-Kuren - Wir beraten sie gern!

Sie fühlen sich erschöpft? Mutlos? Krank? Ihr Kind ist kurbedürftig?
Es kann eine Trennung von Ihnen nicht verkraften?
Dann kann eine Mutter-Kind-Kur oder Vater-Kind-Kur Ihnen helfen!

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

29.06., 08:00 - 14:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

15.06., 08:00 - 14:00 Uhr in Lichtenstein

Erste Hilfe Ausbildung

09./10.07. jeweils 08:00 - 14:00 Uhr

Erste Hilfe am Unfallort – Sommeraktion von ADAC und DRK

Wir vermitteln Ihnen in 90 Minuten kompakt und praxisorientiert die Erste Hilfe am Unfallort am 26.06.2013, 18:00 - 19:30 Uhr. Informationen dazu in der DRK Geschäftsstelle.

Betreutes Reisen 2013

16.06. - 25.06.2013

Busreise auf die Insel Rügen (Göhren)

mit Störtebeker-Festspielen

9 Übernachtungen mit Halbpension

07.09. - 14.09.2013

AIDA-Kreuzfahrt ins Baltikum (Tallin, St. Petersburg, Helsinki, Stockholm, Warnemünde)

8 Übernachtungen mit Vollpension

06.12. - 09.12.2013

Adventsreise nach Oberwiesenthal

3 Übernachtungen mit Halbpension

Ab sofort nehmen wir Ihre Anmeldungen entgegen!

Diakonie Stadtmission Chemnitz Kompetenzagentur Umland Chemnitz

Das Programm der Kompetenzagenturen wird bundesweit an 195 Standorten angeboten. Ziel ist es junge Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen, Wege zu Ämtern und Beratungsstellen zu ebnen und bei Familien-, Wohnungs-, sowie Ausbildungsfragen zu beraten. Dafür stehen die Mitarbeiterinnen unter Telefon: 03723 627327 oder kompetenzagentur@stadtmission-chemnitz.de gern zur Verfügung.

Darüber hinaus können junge Leute bis 27 Jahre, besorgte Eltern sowie beruflich unentschlossene Schüler unter oben genannter Telefonnummer einen Beratungstermin vereinbaren.

Weiterhin besteht die Möglichkeit ohne Anmeldung donnerstags von 14:00 - 18:00 Uhr in die Beratungsstelle, Am Bahnhof 3 in Hohenstein-Ernstthal zu kommen.

Das Beratungsangebot ist freiwillig, anonym und kostenfrei.

HALT e.V. – Beratungsstelle für Soziales

Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Montag – Donnerstag von 07:30 – 15:30 Uhr für alle geöffnet.

montags: 08:00 – 15:00 Uhr Beratung (Voranmeldung)
09:00 – 15:00 Uhr Klöppel- und Handarbeitsnachmittag
dienstags: 09:00 – 12:00 Uhr Seidenmalerei (auch für Anfänger)
13:00 – 15:00 Uhr Fotozirkel
mittwochs: 08:00 – 12:00 Uhr Beratung (Voranmeldung)
donnerstags: 08:00 – 15:00 Uhr Beratung (Voranmeldung)
09:00 – 14:00 Uhr Klöppelzirkel

Donnerstag, 06./13.06., 09:00 – 15:00 Uhr Beratung (Voranmeldung)

Donnerstag, 20./27.06., 10:00 – 12:00 Uhr Beratung in Reichenbach - KBR

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr
Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) **professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit** (Voranmeldung erwünscht).

Computerkurse, ganz individuell – nach telefonischer Absprache

Beratung des Mieterbundes jeden 4. Dienstag im Monat nach Voranmeldung.

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/ seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen

Wenn Sie Fragen zu unserem Angebot haben oder sich von uns betreuen lassen möchten, wenden Sie sich bitte an uns über die angegebenen Adressen bzw. Telefonnummern. Wir informieren Sie gern über unsere Unterstützungsmöglichkeiten.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/ OT Langenchursdorf

Sprechzeit: Dienstag, 09:30 – 12:00 Uhr

Telefon: 037608 27142

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal

Friedrich-Engels-Str. 24, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sprechzeit: Donnerstag, 15:00 – 16:00 Uhr

Telefon: 03723 769153, Herr Berndt / Frau Hollstein

Der Aufbau unseres ambulant betreuten Wohnens wird gefördert durch die **Deutsche Behindertenhilfe - Aktion Mensch e.V.**

Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus Bestattungshaus Oberlungwitz

Inhaber: Ralf Winkler

Hofer Straße 48a – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in
Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung

Rufen Sie mich an,
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

www.bestattung-oberlungwitz.de

Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“





Freundeskreis
Geologie und Bergbau e.V.,
Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal

Besucherbergwerk „St. Lampertus samt Zubehör“ Hohenstein-Ernstthal
Bereits um 1400 bis 1450 begann der Bergbau „uff den Hohenstein“ im heutigen Stadtgebiet. Das in der Meißenischen Bergk Chronica des Petrus Albinus erwähnte „alte Bergwerk zwischen Glauchau und Penick“ war die große Brettschneider Fundgrube, die sich in der Nähe des Altmarktes befand und bis Ende des 17. Jahrhunderts auf Silber und Gold in Betrieb war. Auch Georgius Agricola erwähnt diese Silbergrube „von Hohenstein, 10 Meilen von Chemnitz entfernt“. Der Bergbau am Zechenberg wurde im Jahre 1500 aufgenommen. Er blüht schnell auf und wurde im Jahre 1507 bereits „gewaltig und schwunghaft“ betrieben. Der Chronist Marburger schreibt: „An der linken Seite des Weges nach Wüstenbrand zu, liegt der Zechenberg, darauf befinden sich die Wercke Lampertus, St. Anna. Römer Zug, Frisches Glück, Wille Gottes und Friede Gottes“. Die in dieser Zeit gegründete Bergstadt Hohenstein erhielt 1510 das Stadtrecht und ein eigenes Bergamt. Abgebaut wurden im Zechenberg 7 stehende Erzgänge. Haupterze waren Kupferkies, Fahlerze und Arsenkies. Sie wurden bis 1865 in der „Gifthütte“ im westlich der Stadt gelegenen Hüttengrund verarbeitet. Wegen des hohen Goldgehaltes der Erze gilt die Lampertus-Fundgrube als das bedeutendste Goldbergwerk Sachsens. 1910 wurde der Bergbau eingestellt, die Grubengebäude wurden bis auf das 1846 erbaute Huthaus abgebrochen. Seit dem Jahr 2000 führte der Freundeskreis Geologie und Bergbau mit interessierten Bürgern Befahrungen des 126 m tiefen Richtschachtes bis in eine Teufe von 43 Metern durch. Die zugänglichen Grubenbaue auf der Lampertus-Stollnsohle wurden ständig erweitert. Am 28. Januar 2008 wurde dann vom Oberbergamt Freiberg der Hauptbetriebsplan für das Besucherbergwerk „St. Lampertus samt Zubehör“ zugelassen.

Anschrift:

Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.
Huthaus St. Lampertusschacht
Dresdner Straße 109, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Vorsitzender Thomas Posern
Telefon: 03723 700200, Mobil: 0172 4767162

Führungen:

Alljährlich von März bis Oktober jeden letzten Samstag im Monat jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr. Um vorherige Anmeldungen beim Vorsitzenden Herrn Thomas Posern (03723 700200) bzw. bei AG-Leiter Herrn Konrad Kehrer (037204 86491) wird gebeten.

Dauer der Führungen:

Kurze Tour etwa 45 Minuten (Unkostenbeitrag von 5,00 Euro)
Lange Tour etwa 90 Minuten (Unkostenbeitrag von 7,50 Euro)

Hinweise:

Der für Besucher geöffnete Teil des Bergwerks ist ohne besondere Anforderungen zugänglich. Da einige Fahrten bewältigt werden müssen und da die Strecken zum Teil sehr eng sind, ist eine Befahrung für gehbehinderte Besucher jedoch nicht möglich. Kinder sollten mindestens 10 Jahre alt sein. Denken Sie bitte bei der Auswahl von Kleidung und Schuhwerk daran, dass es Untertage gleichbleibend kühl und nicht asphaltiert ist! Helm, Geleucht, Nässechutz, Stiefeln und Handschuhe werden vom Verein unentgeltlich zur Verfügung gestellt!
www.lampertus.de, info@lampertus.de oder thomas-posern@gmx.de

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Sie oder ein Angehöriger leiden an Multipler Sklerose?

Wir sind eine kleine Selbsthilfegruppe in Limbach-Oberfrohna. Kleine und auch größere Probleme können **jeden 3. Mittwoch im Monat** bei einer geselligen Kaffeerunde mit uns besprochen werden. Gelegentlich werden auch von Referenten Vorträge über Dinge, die für Menschen mit Multipler Sklerose wichtig sind, gehalten.
Aber wir basteln auch oder unternehmen kleine Ausflüge, natürlich behindertengerecht.
Neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns doch mal. Termine finden Sie auf unserer Homepage www.ms-shg-lichtblick.de oder kontaktieren Sie Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063.



Der Erzgebirgsverein e.V. informiert

Wanderung am 06.06.2013 in Geyer auf dem Liedervanderweg
Treffpunkt: 09:00 Uhr auf dem Altmarkt (PKW)

21.06.2013 Sonnenwendfeuer auf dem Pfaffenberg

Schwangeren- und Familienberatung

Arbeiterwohlfahrt RV Südwestsachsen e.V.
Immanuel-Kant-Straße 30, Tel.: 03723 711086

Öffnungszeiten:

Montag		14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:00 Uh.	
Donnerstag		14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung	

Beratung und Unterstützung in der Schwangerschaft und nach der Geburt eines Kindes

- Vermittlung finanzieller Hilfen zur Anschaffung einer Babyerausstattung über die Bundesstiftung „Mutter und Kind“
- allgemeine soziale Beratung – mit den Schwerpunkten Elterngeld, Elternzeit, Mutterschutz, Kindergeld usw.
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Psychosoziale Beratung/ Familienberatung
- Mutter-Kind-Kuren
- Babymassage
- Krabbelgruppen (ab 3 Monate)
- Eltern-Kind-Gruppen für Kinder ab 1. Lebensjahr
- sexualpädagogische Veranstaltungen
- Geburtsvorbereitung/ Schwangerenschwimmen
- Rückbildungsgymnastik

GFA - MÖBELBÖRSE
Breite Straße 1
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 711599

GFA
Das Haus der
kleinen Preise

Gebrauchte Faire Angebote

Die Möbel- & Sozialbörse der GFA in Hohenstein-Ernstthal ist eine Fundgrube für sozialbenachteiligte Mitmenschen.

In diesem Projekt helfen Bedürftige, die durch ehrenamtliche und gemeinnützige Arbeit unsere Möbelbörse unterstützen anderen Bedürftigen mit schwachen Einkommen und bieten u.a. ausgewählte Gebrauchtmöbel, Küchen, Haushaltgeräte, Schlafzimmer, Matratzen und vieles mehr zu einem geringen Entgelt an, um ihnen ein wohnliches Zuhause zu ermöglichen.

Kommen Sie doch mal persönlich vorbei und überzeugen Sie sich selbst. Unsere Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch.

Unserer Öffnungszeiten:

Mo. / Mi. / Do.: 8:00 – 16:00 Uhr
Dienstag: 8:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr

*Wohnen mit Stil aber trotzdem sparen!
Dies gibt es in der GFA - Möbel- und Sozialbörse!
Sie finden uns auch im Internet unter: www.gfa-hot.de*

Angebote im „Schützenhaus“

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.
Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. 03723 678053



Mehr Generationen Haus

Täglich geöffnet:

- „Offener Treff“ von 8:30 bis 15:00 Uhr mit einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken
- Leseecke mit Büchern aus verschiedenen Genres und der aktuellen Tageszeitung

Tägliche Angebote (vorübergehend verkürzte Öffnungszeiten!):

montags: 14:00 bis 15:00 Uhr Gedächtnistraining
 dienstags: 10:00 bis 15:00 Uhr individuelle Handyberatung für Senioren
 donnerstags: 10:00 bis 15:00 Uhr Basteltag mit verschiedenen Angeboten
 freitags: 14:00 bis 15:00 Uhr Gedächtnistraining (Vorankündigung)
 täglich: 08:00 bis 13:00 Uhr Kopierservice

Nach individueller Absprache ist die Nutzung der folgenden Angebote möglich:

- PC-Anleitung für Einzelpersonen (Internet, Word, Excel);
- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. Ausfüllen von Anträgen;
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behördengängen, Nachbarschaftshilfe;
- Ausrichtung von Kindergeburtstags- und Familienfeiern;
- Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen u. Kindergartengruppen;
- stundenweise Kinderbetreuung (8 bis 15 Uhr)

Sondertermine

Die nächste Vorlesung im Rahmen der Generationen-Universale findet am 13.06.2013, 16:00 Uhr statt.

Thema: „Ich sehe was, was du nicht siehst – Forschung auf Augenhöhe“
 Ein Vortrag von Robert Mönch, Uni Dresden. Kinderstudenten zahlen 1,- Euro und Erwachsene 3,- Euro.

Wie bei jeder Vorlesung gibt es einen speziellen Sammelbutton für jeden Kinderstudenten. Die Vorlesungspläne für 2013 liegen im MehrGenerationenHaus aus.

Mittwochs trifft sich der Mal- und Zeichenzirkel für Anfänger und Fortgeschrittene. Treffpunkt: 18:00 Uhr im offenen Treff des MGH, Termine bitte anfragen.

Im MehrGenerationenHaus finden Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen statt. Termine können Sie unter der Rufnummer 0375 452695 vereinbaren. Information und Hilfe erhalten Sie bei Fragen, Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse).
Termine: 03.06., 09:00 – 12:00 Uhr und 17.06., 09:00 – 15:00 Uhr
 Terminvereinbarungen unter der oben genannten Telefonnummer.

Unser Haus bietet von Montag bis Freitag preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Bringedienst ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwen- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal, statt. Vorherige Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten Telefonnummer 03723 626915 ist erforderlich.

Terminvergabe während der Beratungsstunden (Mittwoch zwischen 09:00 und 12:00 Uhr) ist nicht möglich.

Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal. **Kontakt:** Frau Teumer, Tel.: 701230

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal – dfb Westsachsen e.V.

Friedrich-Engels-Straße 24, Tel. 03723 769153 oder 769736
 frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags 09.00-16.30 Uhr und freitags 09.00-12.00 Uhr

Wir bieten an

Keramikkreis	dienstags	14:00 Uhr
Wir lernen Nähen.	dienstags	14:00 Uhr
Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene	(bitte Anmeldung)	
Gesprächsrunde zu aktuellen Themen bei Kaffee	mittwochs	10:00 und 14:00 Uhr
Anleitung zum Stricken, Sticken, Klöppeln	donnerstags	10:00 Uhr
Annahme von Näharbeiten/ Änderungsschneiderei	montags bis freitags	
Deutscher Mieterbund		
jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat		14:30 Uhr
Haushaltshilfe und Alltagsbegleitung		
Frauenschutz-Not-Telefon: 0152 22699279		

Veranstaltung

Mittwoch, 05.06.2013 Besuch der Kleinen Galerie
 Treffpunkt: 10:00 Uhr Kleine Galerie, Altmarkt 41

Mittwoch, 19.06.2013, 10:00 Uhr Vortrag: Rund um den Alltagsbegleiter

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

Öffnungszeiten

Tagestreff „Windlicht“:

Montag	14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	15:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	14:00 – 18:30 Uhr

Öffnungszeiten

der Beratungsstelle:

Montag	13:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	07:30 – 12:30 Uhr
	13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	07:30 – 12:00 Uhr

Die **Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I**, trifft sich am 12. und 26.06. in der Zeit von 19:00 – 20:30 Uhr.

Die Gruppe II trifft sich am 05. und 19.06. zur gleichen Zeit.

Die Gruppe III trifft sich am 13. und 27.06. in der Zeit von 18:00 – 19:30 Uhr.

Der Angehörigenkreis trifft sich am 24.06., 18:00 Uhr.

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.

August-Bebel-Straße 3

Rechtliche Betreuung: Sie wurden vom Gericht zum ehrenamtlichen Betreuer für Angehörige oder Bekannte bestellt? Sie möchten ehrenamtlich Betreuungen für Menschen übernehmen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können?

Wir bieten Ihnen **kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit** an. Umgang mit Ämtern und Behörden, Information zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches – wir helfen Ihnen dabei.

Telefonische Information oder Terminvereinbarung unter 03723 629687.

Ihr Team des Betreuungsvereines

SOMMERPREISE Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung	ab 2t €/ 50 kg	ab 5t €/ 50 kg	Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett
	Deutsche Brikett (1. Qual.)	▶ 10,40	
Deutsche-Brikett (2. Qual.)	▶ 9,40	▶ 8,40	
KOHLEHANDEL SCHÖNFELS			FBS GmbH Tel. 037607/17828

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Juni 1913) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 63. Jahrgang (1913)

(Rechtschreibung im Original)

4. Juni 1913

Ein schweres Unglück trug sich gestern Nachmittag gegen $\frac{3}{4}$ 4 Uhr in der westlichen König-Albert-Straße^{*1} zu. An der Ecke der Schiller- und Bismarckstraße^{*2} scheuten vor dem Lastauto des Appreteurs Wurst aus Schönau, da die Plane des Gefährts im Winde flatterte, die noch jungen Pferde des Mehlhändlers Bruno Eisenschmidt aus Altstadt Waldenburg und rasten mit dem leeren Wagen die Schillerstraße hinab. Der Geschirrführer Oswin Winter aus Waldenburg, der als ein sehr zuverlässiger Mann geschildert wird, saß in der Schloßzelle, er vermochte jedoch trotz aller Anstrengungen nicht, die Pferde zu halten. Es gelang ihm aber, das Gefährt in die König-Albert-Straße zu lenken. Dabei schlug der Wagen an den Gaslaternenpfahl, kam auf den gegenüber dem Amtsgericht hinzuführenden Fußweg, drückte das niedrige Eisengeländer auf eine kurze Strecke ab und entwurzelte einen Akazienbaum. Hierbei stürzte das Sattelpferd und der Kutscher wurde durch den Anprall vom Wagen geworfen. Das Pferd erhob sich im nächsten Augenblick wieder und beide Tiere rasten nun weiter, den Kutscher, der die Zügel krampfhaft festhielt, mit sich schleifend. Dabei kam Winter unter den Wagen und zunächst ging ihm das linke Vorderrad über das Gesäß; nun vermochte er die Zügel aber nicht mehr zu halten und er wurde vom linken Hinterrad in gleicher Weise überfahren. Trotz seiner Schmerzen lief der Verletzte seinem Geschirr nach, das endlich an der Einmündung der Bismarckstraße^{*2} gegenüber dem Selbmannschen Hause zum stehen kam. Hier stieß die Deichsel des Mehlwagens gegen einen starken Straßenbaum, durch den kräftigen Anprall erhielt der Wagen eine plötzliche Wendung, die Deichsel brach mitten durch und deren Stumpf traf das Sattelpferd in den Leib. Die Verletzungen des Pferdes waren schrecklich anzusehen. Am oberen rechten Vorderbein, nahe beim Brustbein, war der Oberschenkelmuskel zerrissen, der in einer Länge von 30 Zentimetern herabhing; ebenso ward dem Pferde die rechte Seite des Brustbeins zersplittert, so daß nach Auslage des Herrn Tierarzt Lauschke, der sofort herbeigeholt worden, eine Wiederherstellung des Tieres ausgeschlossen war. Im Einverständnis mit dem sofort telephonisch benachrichtigten Besitzer, wurde das Tier, das sich nicht legen konnte, an Ort und Stelle durch Herrn Roßschlächter Herold aus Oberlungwitz getötet. Dem Kutscher ward sofort ärztliche Behandlung zuteil und er fand Aufnahme im hiesigen städtischen Krankenhaus; seine Verletzungen sind glücklicherweise nicht lebensgefährlich. Dem Besitzer des Geschirrs erwächst erheblicher Schaden, da das Pferd nicht versichert war. Dem Lastauto ist nachgewiesenermaßen keine Schuld beizumessen, da es vorschriftsmäßig langsam auf der rechten Straßenseite fuhr.

5. Juni 1913

Am 1. Juni feierte die Photographische Kunstanstalt von Fr. Lasch, Inhaber Hugo Lasch, ihr 50jähriges Geschäftsjubiläum. Viele Glückwünsche und herrliche Blumenspenden wurden dem Geschäftsinhaber zuteil. Am Montagnachmittag stellten sich viele Kollegen aus nah und fern, von der Sektion Chemnitz des Sächsischen Photographen-Bundes ein, um ein prachtvolles Geschenk zu überreichen. Ein recht gemütliches Gartenfest, sowie ein sich daran anschließendes Festessen im Hotel „Gewerbehau“ beschloss die schöne Feier.

8. Juni 1913

Eine sehr praktische Erfindung, einen Wicklungsapparat für mechanische Webstühle, hat ein in der Neustadt wohnender Fabrikweber, Herr Richard Sonnekalb jun., gemacht. Die Erfindung, die bereits zum Patent angemeldet ist, hat den Vorteil, dass bei verschiedenen Breiten der Webwaren kein Garn- resp. Kettenverlust eintritt. Es wickeln sich die übrig gebliebenen Fäden bei schmalen Waren selbstständig wieder ab. Die Einrichtung ist leicht an jedem Webstuhl anzubringen und nicht hoch im Preise. In Bewegung gesetzt wird, der Wicklungsapparat durch die Jacquardmaschine.

13. Juni 1913

Wenn man an festlichen Tagen wie Königs und Kaiser Geburtstag die Straßen durchwandert, so freut sich jeder Patriot an dem zahlreichen Flaggenschmuck. Aber beim genauen Hinsehen findet man darunter Flaggen in der Anordnung „Grün-weiß“. Dies soll nun wohl die Flagge des Königreiches Sachsen darstellen, ist es aber nicht. Die Landesfarben des Königreiches Sachsen sind weiß-grün, während grün-weiß die Farben der sächsischen Herzogtümer sind. Auch „Rot-weiß-schwarz“, anstatt des richtigen deutschen „Schwarz-weiß-rot“ findet man öfter. Dies alles ist ein Zeichen, wie wenig Verständnis viele für die Bedeutung der Flaggen und des Flaggenschmuckes haben. Da doch sicher zum Kaiserjubiläum auch die Häuser unsrer Stadt wieder Flaggenschmuck tragen, erscheint es notwendig, auf den Gebrauch richtiger Flaggen hinzuweisen. Hierzu sei bemerkt, daß die Farben der Flaggen von oben nach unten zu lesen sind, am Flaggenstock muß also das Weiß in den sächsischen Landesfarben und das Schwarz in den Reichsfarben oben sein.

20. Juni 1913

Dumme werden gesucht von einer Handelsfrau, die Parfüms und Seifen feilhält und gleichzeitig ihre Kundinnen veranlaßt, sich von ihr aus der Hand wahrsagen zu lassen. Für ihre betrügerischen Handlungen sucht sie sich namentlich Lokale mit Damenbedienung auf. Die Zukunft will sie dadurch voraussagen, daß sie sich einige größere Geldstücke in die Hand legen läßt, dann ein Tuch darüber breitet und die „Messe liest“. Nach solchem Hokuspokus bringt sie irgendeinen Schwindel über die Zukunft vor und verlangt, damit der Zauber besser wirke, das in der Hand befindliche Geld; kann sie nicht alles erhalten, ist sie auch mit dem einen oder anderen Geldstück zufrieden. In einigen Fällen ist der Frau dieser Schwindel auch schon geglückt; die „weise Frau“, die natürlich nur auf Betrug ausgeht, ist 45 bis 50 Jahre alt, 1,50 Meter groß, hat blatternarbiges Gesicht, trägt dunkles Kleid und schwarzen Koffer mit sich. Es sei dringend vor ihr gewarnt. Wird sie irgendwo bei ihrem betrügerischen Tun betroffen, so benachrichtige man sofort die Polizei.

25. Juni 1913

Das Berggasthaus „Zur Bismarckhöhe“ wird demnächst einen neuen Bewirtschafter erhalten. Herr Fickler hat das Pachtverhältnis gelöst und so wird, wie wir hören, am 1. Juli Herr Kabisch aus Leipzig als neuer Pächter seinen Einzug halten in der so gern besuchten Gaststätte auf luftiger Höhe.

Lanick, Archiv

*1 König-Albert-Straße = heutige Conrad-Clauß-Straße

*2 Bismarckstraße = heutige Friedrich-Engels-Straße

*3 Moltkestraße = Immanuel-Kant-Straße

*4 Limbacherstraße = heutiger Lungwitzerstraße (oberer Teil)

3 Minuten Heimatkunde

König Albert von Sachsen

Ernstthal hatte ein König-Albert-Denkmal, Hohenstein einen König-Albert-Platz und eine König-Albert-Straße. Sie verlief geradlinig von der Immanuel-Kant-Straße bis zur Einmündung Friedrich-Engels-Straße. Die beiden hießen aber damals Moltkestraße bzw. Bismarckstraße. Zu viel der Ehre?



Sechs Namen von Gefallenen des deutsch-französischen Krieges von 1870/71 aus Ernstthal befanden sich unterhalb der Statue des Königs, die am 10. Mai 1896 neben der Sankt-Trinitatis-Kirche eingeweiht wurde. Sie stand auf dem Sockel, der heutzutage einem Würdigeren als Grundlage für sein Denkmal dient.

König Albert von Sachsen wurde 1828 in Dresden geboren und starb 1902 in Sybillenort in Schlesien/Szczodre in Polen. Sein Vater war König Johann von Sachsen, die Mutter Amalie Auguste von Bayern, eine Wittelsbacherin. Während die Persönlichkeit des Vaters von Kunst und Wissenschaft geprägt war, z. B. übersetzte er Dantes „Göttliche Komödie“ und förderte die Landesvermessung von Sachsen, wurde Albert vor allem durch sein kriegerisches Wesen bekannt.

Im Schleswig-Holsteinischen Krieg 1864 des Deutschen Bundes gegen Dänemark war er Hauptmann. 1866 wurde er von seinem Vater beauftragt, die Mobilmachung der sächsischen Armee für den Deutschen Krieg, den Bruderkrieg, durchzuführen. Sein Dienstgrad war nun Generalmajor. Mit den sächsischen Soldaten verlor er gemeinsam mit den Österreichern bei Königgrätz/Hradec Kralove und Gitschin/Jicin in Böhmen diesen Krieg gegen Preußen. Ein Obelisk auf dem Hohensteiner Friedhof erinnert an die sechs gefallenen Hohensteiner, Wilhelm Müller, Ferdinand Otto, Gustav Thibault, August Wellner, Adolf Mehlhorn und Julius Eifert.

Im Krieg 1870/71 gegen Frankreich nahm er an der Schlacht um die Festung Sedan teil. Vier Hohensteiner verloren dabei ihr Leben. Nach der Gründung des Deutschen Reiches ernannte man ihn zu dessen ersten Generalfeldmarschall, der kein Preuße war. 1873 wurde Albert König von Sachsen. Er bemühte sich um gutes Einvernehmen im Deutschen Reich. Nützlich waren dabei seine persönlichen Verbindungen zu Bismarck, dem Preußen, und zu Kaiser Franz Josef, dem Habsburger. Sein Studium der Rechts- und Staatswissenschaften und Geschichte in Bonn ab 1847 veranlasste ihn als König, innenpolitisch eine verbesserte Verwaltung und ein moderneres Wahlrecht einzuführen.

Seine 1873 geschlossene Ehe blieb kinderlos.

1945 wurde in Hohenstein-Ernstthal die König-Albert-Straße umbenannt und hieß nun Karl-Marx-Straße, der Platz blieb ohne Namen, das König-Albert-Denkmal wurde gestürzt. An dessen Stelle steht ein Denkmal mit der Aufschrift ES SEI FRIEDE.

Dieter Krauß

S F

Schrott-FRIEDRICH GmbH

Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb



- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabrisse

0371 / 85 30 84

www.schrott-friedrich.de

Am Siegmärer Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeiten:
6:00 – 16:30 Uhr

Brückenstraße 4
09337 Hoy / Wüstenbrand
Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr

Profi Team



Caddy EcoProfi
monatliche Leasingrate:

129 €¹

Wartung & Verschleiß-
Aktion für nur 18,- €²

Einen Profi leasen wie ein Profi. Jetzt ohne Sonderzahlung. Das Profi-Team.

Sparen Sie mit unseren Profis wie ein Profi. Jedes Modell überzeugt mit Robustheit, effizienten Verbrauchswerten und Transportlösungen für die Anforderungen des Arbeitsalltags. Verschaffen Sie sich neue Freiräume für Ihr Geschäft – dank des attraktiven Leasingangebots.

Unsere monatliche Leasingrate: 129,- €¹

Dieses Angebot für gewerbliche Einzelabnehmer gilt für den Caddy Eco Profi 1,2-l-TSI-Motor mit 63 kW, Laufleistung 10.000 km/Jahr, Laufzeit 48 Monate, zzgl. Überführungskosten und Mehrwertsteuer.

¹Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,1, außerorts 6,0, kombiniert 6,8. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 158. Entsprechende Bonität vorausgesetzt. Ein CarePort Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, in Zusammenarbeit mit Volkswagen Nutzfahrzeuge.² Bei Abschluss der Wartung & Verschleiß-Aktion in Verbindung mit einem Leasingvertrag der Volkswagen Leasing GmbH. Der Produktname Caddy[®] ist eine eingetragene Marke von Caddie S.A. und wird von Volkswagen Nutzfahrzeuge mit freundlicher Genehmigung von Caddie S.A. benutzt. Gültig bis 30.06.2013.



Nutzfahrzeuge



Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Schmidt KG
Am Sachsenring 1, 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf
Telefon 03723/69600, Telefax 03723/411068
www.schmidt-sachsenring.de



VERANSTALTUNGSZENTRUM

Postraße 2b • 09353 Oberlungwitz

Tel. 03723 / 73 800 02

Veranstaltungen und Vorträge

Saalvermietung f. Familienfeiern u. Tagungen

Wir richten gern Ihre Veranstaltung aus!

Baustart am Sachsenring



Am 19. April ist Baustart für die nächste Großinvestition des ADAC Sachsen am Sachsenring. Durch die Errichtung von über 3.000 Stellplätzen durch den sächsischen Regionalclub des ADAC, werden nun auch im Umfeld des Traditionskurses weltmeisterliche Voraussetzungen für Offizielle und Besucher geschaffen. „Damit setzt der ADAC Sachsen ein deutliches Zeichen für den Erhalt des Sachsenrings als international bedeutenden Motorsportstandort und wichtigen Wirtschaftsfaktor in Sachsen“, sagte Klaus Klötzner, Vorstandsmitglied für Sport des sächsischen Regionalclubs. Der schlechte Zustand und die fehlende Anzahl der Parkflächen waren in den Vorjahren Kritikpunkte sowohl der Gäste als auch der Fahrer und Teams der einzelnen Rennserien gewesen. Bereits zum ADAC GT Masters Rennen vom 7. – 9. Juni auf dem Sachsenring soll der erste Teilbereich der Parkplätze nutzbar sein.

Unter Einbeziehung der ebenfalls durch den ADAC Sachsen geschaffenen Parkplätze P6 und P10 verfügt der Sachsenring nunmehr in unmittelbarer Rennstreckennähe über 4.000 Stellplätze, welche auch bei widrigen Witterungsbedingungen befahren werden können.

Motorrad Grand Prix Sachsenring 2013

Es werden noch Helfer gesucht!

- Ordner für die Tribünen
- Ordner für Gelände-Eingänge
- Ordner für Parkplätze

Tag und Nachtschicht für den Zeitraum
08.07. – 14.07.2013 (indiv. planbar)

Interessenten melden sich bitte beim:

Förderverein Sachsenring e.V., Tel.: 03723 769050
info@foederverein-sachsenring.de, www.facebook.com/FVSachsenring



Liga der Supersportwagen zu Gast am Sachsenring 3 Tage Motorsport, Party, Camping

Vom 7. bis 9. Juni findet auf dem Sachsenring das erste Großevent des Jahres 2013 statt.

Motorsport:

Die ADAC GT Master Serie macht unter dem Motto „Motorsport, Party und Camping“ Station am Sachsenring.

Über 140 Rennboliden von Formelfahrzeugen bis GT-Rennern der Marken Aston Martin, Audi, Lamborghini, McLaren, Mercedes-Benz, BMW, Corvette, Ford, Nissan, Porsche und Ferrari im ADAC GT Masters bis zu historischen Rennfahrzeuge im HAIGO Historic Cup. Sie alle kämpfen um Meisterschaftspunkte. Die ADAC GT Masters Serie überzeugt mit Klassenvielfalt, Fahrernähe und freiem Fahrerlagerzutritt: Infos: www.sachsenring-circuit.com

Party

Das Sachsenring Open Air feiert am 8. Juni seine Premiere am Traditionskurs. Als Hauptacts für 2013 werden dabei Cascada, die Leningrad Cowboys und der DJ der guten Laune den Fans einheizen. Das Konzert findet an der Start-Ziel-Geraden statt -> www.sachsenring-open-air.de.

Camping

Musik- und Motorsportfans haben die Möglichkeit, direkt an einem der interessantesten Streckenabschnitte des Sachsenrings, in der Sachsenkurve, ihre „Zelte aufzuschlagen“ und hautnah die Rennen der ADAC GT Masters Serie zu verfolgen, bevor am achten Juni der Ring rockt. Infos: www.sachsenring-circuit.com
Besonders besucherfreundlich sind die Eintrittspreise. Unter dem Motto „weniger ist mehr“ kann sich jeder Musik- und/oder Motorsportfans sein individuelles Wochenendprogramm frei gestalten. So gibt es im Vorverkauf das ADAC GT Masters Wochenendticket für 30 Euro inklusive Tribünensitzplatz Tribüne T6. Besucher des Konzertes bekommen einen Nachlass auf das ADAC GT Masters Ticket für den 8. Juni (15 Euro anstatt 20 Euro). Inhaber der Freie Presse Karte sowie ADAC Mitglieder erhalten 10 % Nachlass auf den Konzerteintrittspreis. Kinder bis 14 Jahre erhalten freien Eintritt zum Autorennen und einen ermäßigten Preis (15 Euro anstatt 25 Euro) für das Sachsenring Open Air.

Tickets sind in den Freie Presse Shops und den ADAC Sachsen Geschäftsstellen erhältlich.

Der Fremdenverkehrsverein informiert:

In der Stadtinformation sind nach wie vor Tickets für den Motorrad Grand Prix und Weekend-Tickets für die ADAC Masters erhältlich.

Neu in der Stadtinformation! Sachsenring-Journals 2013/2014
FIM Sidecar-Magazin 2013

SACHSENRING Open-Air

8. Juni 2013



LENINGRAD COWBOYS



CASCADA



DJ DER GUTEN LAUNE

Beginn 20.00 Uhr • Einlass 18.30 Uhr
www.sachsenring-open-air.de













**Herzlich Willkommen zur
12. SAXONIADE
dem Internationalen Festival für Jugendblasorchester in
Hohenstein-Ernstthal**

Erleben Sie vom 04. bis zum 07. Juli abwechslungsreiche Tage im Zeichen der Blasmusik mit internationalem Flair, bereits zum zweiten Mal zentral an einem Ort in Hohenstein-Ernstthal – dem Festgelände mit Schützenhaus, HOT-Sportzentrum und Sportplatz Logenstraße

Am Donnerstag, dem 04. Juli wird der Oberbürgermeister der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Lars Kluge die 14 teilnehmenden Orchester aus 7 Ländern begrüßen und die 12.SAXONIADE eröffnen.

In diesem Jahr wird die „Musikschau der Nationen“ erstmals am Samstag stattfinden. Vor der neu errichteten Tribüne am Sportplatz Logenstraße werden die Musiker in ihren farbenprächtigen Uniformen und zum Teil mitwirkenden Majoretten am 06. Juli, 17.00 Uhr aufmarschieren. Dort bilden sie sich zu einem Gesamtklangkörper aus ca. 600 Musikern und musizieren gemeinsam. Anschließend geht es mit „Live-Musik non stopp“ in der Mehrzweckhalle weiter. Hier präsentieren sich am Freitag und Samstag ab 18.00 Uhr die Orchester einzeln in einer Bühnenshow.

Die Wertungsspiele im Schützenhaus am 05. und 06. Juli von 10.00-16.00 Uhr sind öffentlich. Die besten Orchester werden am 07. Juli, 11.00 Uhr im Rahmen des Preisträgerkonzertes ausgezeichnet. Zum Abschluss des Festivals geben einige Orchester in ihren Gastgeberorten (Bernsdorf, Gersdorf, Waldenburg, Niederfrohna, Lugau, Hohenstein-Ernstthal und Zwickau) ein „Dankeschön-Konzert“.

Eine gastronomische Versorgung ist zu allen Veranstaltungen gewährleistet

Gefördert wird die SAXONIADE durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau, die Sparkasse Chemnitz, die Stadt Hohenstein-Ernstthal, die Glückauf-Brauerei Gersdorf und den Landkreis Zwickau.

VOLKSSOLIDARITÄT
KV Glauchau/ Hohenstein-Er. e.V.
Ihr Partner für soziale Dienstleistungen

**Ambulanter
Pflegedienst**

**Hohenstein-Ernstthal
Oberlungwitz • Gersdorf**

Tel.: **03723 7380001**

⇒ **Kranken- u. Altenpflege**
⇒ **med. Behandlungspflege**
⇒ **Dementenbetreuung**
⇒ **Verhinderungspflege**
⇒ **24 h - Hausnotruf**


Verwaltung
Angerstraße 15
08371 Glauchau
Tel.: **03763 5869613**
Fax: **03763 789922**
E-Mail: pflagedienst@vs-glauchau.de

*Miteinander leben
Für einander da sein*

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.


examinierte
Krankenschwester
Pflegedienstleiterin
Qualitätsbeauftragte für Pflegeeinrichtungen
Hygienebeauftragte für Pflegeeinrichtungen
Praxisleiterin

24 Stunden täglich für Sie rufbereit!

**MDK
Qualitätsprüfung 4/2013
Gesamtergebnis 1.0**

Ambulanter
Alten- & Krankenpflege Service
Schwester Bianka

**UNSERE
LEISTUNGS-ANGEBOTE:**

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen privater Auftragsart
- Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 • 09353 Oberlungwitz
Telefon: **03723 / 66 77 55**
Fax: 66 75 33 • Mobil: 0151 18835777
www.krankenpflege-oberlungwitz.de

Stromanbieter wechseln!

ohne Risiko - ohne Vorkasse
Privat: 19,9 ct/kWh
Gewerbe: 18,5 ct/kWh

Tel.: 0371/8100382

**Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal
Fritz-Heckert-Siedlung 13**

**Vollsanierete
2 Zimmer-Wohnung**
mit großen Balkon
Wohnung ca.48,02 m²,
Erdgeschoss,
Mietpreis: 254,50 €
zzgl. Nebenkosten
verfügbar ab: 01.08.2013



Ruhige Wohnlage mitten im Grünen.
Ca. 15 Gehminuten bis zum Stadtzentrum.

Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.

Ringstraße 44

**Vollsanierete
3-Raum-Wohnung**
mit Balkon
Wohnung ca. 56,29 m²,
5. Obergeschoss,
Mietpreis: 259 €
zzgl. Nebenkosten
verfügbar ab: sofort



Sehr gute Infrastruktur:
Einkaufcenter,
Kindergärten, Schule, Ärztehaus usw.

WG HOT 
Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH



**Wir begrüßen als neue Erdenbürger
in unserer Stadt:**

- Leyli Enna Franz
- Noah Salamanca Aguila
- Dylan Connor Gründl
- Jason Connor Haugk
- Debora Schulze
- Willy Wossilat
- Zoey Destiny Pihun



**Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister
gratulieren im Monat Juni
(Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)**

01.06.1923	Frau Elfriede Illing	90
01.06.1928	Herr Günter Dietz	85
02.06.1916	Frau Hildegard Scheer	97
02.06.1920	Frau Margarete Nowak	93
05.06.1916	Frau Margot Strott	97
07.06.1922	Frau Dora Rutkewitz	91
07.06.1933	Frau Irmgard Färber	80
08.06.1928	Herr Erich Clauß	85
09.06.1913	Frau Ilse Schilde	100
11.06.1914	Frau Lidy Huhle	99
12.06.1921	Frau Johanna Busch	92
12.06.1933	Herr Friedrich Gebhardt	80
13.06.1923	Frau Christa Matzke	90
14.06.1928	Frau Ursula Bintakies	85
15.06.1916	Herr Rudi Wendekamm	97
17.06.1923	Frau Erna Horn	90
18.06.1920	Frau Hanni Reiter	93
20.06.1919	Frau Anna Spieß	94
21.06.1922	Frau Hildegard Vogel	91
22.06.1920	Frau Erna Andorf	93
22.06.1921	Frau Hanni Hertzsch	92
24.06.1928	Frau Juliane Lange	85
25.06.1922	Frau Hanna Roßner	91
25.06.1928	Frau Hanna Sonntag	85
27.06.1920	Herr Lothar Bauer	93
27.06.1928	Herr Erich Saleski	85
29.06.1023	Frau Marianne Leipziger	90

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am **10.07.13, 14.30 Uhr**, im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

01.06.2013	Erika und Dieter Lohr
08.06.2013	Karin und Peter Stark
15.06.2013	Ingrid und Klaus Männel

Diamantene Hochzeit feiern:

13.06.2013	Annette und Johannes Colditz
27.06.2013	Jutta und Martin Schulz

Das 71. Ehejubiläum feiern:

23.06.2013	Ilse und Walter Gränitz
------------	-------------------------

**Allen unseren Jubilaren
die herzlichsten Glückwünsche!**

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94 20
www.city-apotheke-hot.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

**Unsere Bestpreise im Juni
10.06. – 15.06.2013**

Weil Gesundsein vor allem Wohlfühlen ist!

**Calcilac®
Kautabletten**

Zur kurzfristigen Linderung von Juckreiz bei Insektenstichen, Sonnenbrand oder Verbrennung 1. Grades.
Calcilac Kautabletten bei Calciummangel, Vitamin D3-Mangel und Osteoporose.
100 Kautabletten



bisheriger Preis 20,96 €
Jetzt nur 17,50 €

Fenistil® Gel

Zur kurzfristigen Linderung von Juckreiz bei Insektenstichen, Sonnenbrand oder Verbrennung 1. Grades.
20g Gel



bisheriger Preis 5,47 €
Jetzt nur 3,95 €

Avene®

Kindersonnenspray 50

Dieses Sonnenspray bietet der empfindlichen Haut von Kindern sicheren Schutz vor intensiver Sonneneinstrahlung.
200ml Lösung



bisheriger Preis 20,95 €
Jetzt nur 18,50 €

Herzlich Willkommen!
Wir beraten Sie gern!

STADT PASSAGE



KFZ-Service-Lehnert

Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- Achsvermessung
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimageservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

BIMMELBAHN 2013



1. – 12. Juli

**Am 06.07. Fahrt(en)
zum Spielplatz Hermsdorf
Abfahrt: 9.30 Uhr und 10.15 vom Altmarkt**

Info & Reservierung · Tel. 03723 628880 · Frank Weigel – Johanna A.

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
- mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr

Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)

- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pöhlitzstraße 65, Hohenstein-Ernstthal	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

03. – 06.06.	Dipl.-Med. Schulze
07. – 09.06.	Dipl.-Med. Reichel Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 08./09.06.
10. – 13.06.	FÄ Walther
14. – 16.06.	Dipl.-Med. Schulze Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 15./16.06.
17. – 20.06.	Dipl.-Med. Reichel
21. – 23.06.	Dipl.-Med. Oehme Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 22./23.06.
24. – 27.06.	Dipl.-Med. Krüger
28. – 30.06.	Dipl.-Med. Reichel Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 29./30.06.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

ACHTUNG! Neue Nummer für Arzt-Notdienst
 Unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort sind Bereitschaftsärzte in Deutschland künftig über die **einheitliche Rufnummer 116117** zu erreichen. Die Bereitschaftsnummer gilt deutschlandweit und ist kostenfrei. Die Vermittlung der Hausbesuche erfolgt in der Übergangsphase ebenfalls noch über die Leitstelle Zwickau unter der **Telefonnummer 0375 19222**.
Hausnummer
 Ist ihre Hausnummer gut sichtbar angebracht? Im Notfall kann das entscheidend für schnelle Hilfe durch Arzt oder Rettungsdienst sein.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an **Wochenend- und Feiertagen** jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
01./02.06.	ZA Ackermann	Reinhard Rau Siedlung 3 09337 Callenberg	03723 48695
08./09.06.	Dr. Uhlmann	Ringstraße 2 09350 Lichtenstein	037204 2948 0152 21695218
15./16.06.	Dr. Öhme	Färbergasse 1 09350 Lichtenstein	037204 5183 037204 82205
22./23.06.	Dr. Lindenberg	Zillplatz 6 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 43671 03723 46058
29./30.06.	Dr. Backmann	Hofer Straße 247a 09353 Oberlungwitz	03723 42329

Informationen auch über Tagespresse bzw. im Internet unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Lichtenstein Platanenstraße 4	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800

31.05. – 06.06.	Apotheke am Kaufland
07.06. – 13.06.	Apotheke Gersdorf
14.06. – 20.06.	Apotheke am Sachsenring
21.06. – 27.06.	Löwen-Apotheke
28.06. – 04.07.	Auersberg-Apotheke

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“ Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes
 Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner



Infos: Tel. 03723-34 87 45
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

Zusätzlich Wohnungen
 betreutes Wohnen!

TRENDS
FASHION 2013
 SOMMER · SONNE · SCHÖNE SCHUHE

SCHUH
 -WINKLER-

Zwickau · Hauptmarkt
 Hohenstein-Er. · Weinkellerstraße
 Chemnitz · Neefepark

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- noch bis 13.06. Ausstellung „Einblicke“ Brigitte Nicolai, Rathaus, Öffnungszeiten: Mo./Die./Mi./Fr.: 09:00 – 12:00 Uhr Do.: 09:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr
- noch bis 10.06. Fotoausstellung „Naplafa – ein ehemaliger Großbetrieb in Hohenstein-Ernstthal“ Teil 2, Hans-Zesewitz-Bibliothek
- noch bis 04.07. Ausstellung „Schmuck trifft Bilder“ Vera von Claer und Johannes Borges, Kleine Galerie, Öffnungszeiten: Dienstag – Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
- 11.06. – 11.08. Fotoausstellung des Fotoclubs „Objektiv“
- 02.06. 16:00 Uhr Die Aktivitäten des HALT, Hans-Zesewitz-Bibliothek
- 13.06. 19:30 Uhr Orgelkonzert mit Martin Schulze, St.-Christophori-Kirche,
- 14.06. 18:00 Uhr „Steinkohlebergbau im Döhlener Becken bei Freital“ Vortrag von André Schraps, Huthaus St. Lampertus
- 14.06. 18:00 Uhr „Hörwelten – Hörspiel und Hörbuchproduktionen zu Karl May“ Vortrag von Hagen Schäfer, Karl-May-Begegnungsstätte
- 15.06. 15:00 Uhr Feuerwehr und Brunnenfest, OT Wüstenbrand
- 21.06. 18:00 Uhr Sonnenwendfeuer, Pfaffenbergfestgelände
- 22.06. 15:00 Uhr Jahreskonzert der Chöre des Lessing Gymnasiums, Sachsenlandhalle Glauchau
- 22.06. 19:00 Uhr Galeriefest, Kleine Galerie
- 22.-30.06. Kunst im Garten – Gartenkunst, Stadtgarten (Programm auf Seite 3)
01. – 12.07. Johannas Bimmelbahn fährt durch die Stadt

- HOT Badeland**, An der Schwimmhalle 1
01.05. – 04.08. (Rennwochenende ausgenommen)
2 bzw. 3 Stunden bezahlen und den ganzen Tag schwimmen oder saunieren.
- 01.06. Freier Eintritt für Kinder zum Kindertag

- HOT Sportzentrum**
08.06., 13 – 15:00 Uhr Mach mit , mach´s nach, mach´s besser,
Sport und Spiel mit ADI

- Schützenhaus** Logenstraße 2
- 01.06. 20:00 Uhr Benefizkonzert der Schülerbands des Lessing-Gymnasiums
- 08.06. 15:00 Uhr 23. Kinderfest, MehrGenerationenHaus
- 13.06. 16:00 Uhr Generationen-Universale
Thema: „Ich sehe was, was du nicht siehst – Forschung auf Augenhöhe“
- 20.06. 15:00 Uhr Sommerfest für Generationen, MehrGenerationenHaus

- Sachsenring**
07. – 09.06. ADAC Master Weekend

- Stausee Oberwald**
01.06. 14:00 Uhr Kinderfest

- Veranstaltungen in Gersdorf** (Tel.: 037203 9190)
- 13.06. 08:00 Uhr Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf
Hohenfichte – Leubsdorf (ca. 8 km)
Treffpunkt: Bahnhof Hohenstein-Er. (Abfahrt Zug)
24. – 30.06. Festwoche „75 Jahre Sommerbad Gersdorf“

- Veranstaltungen in Waldenburg**
- 08./09.06., 10–18 Uhr 19. Töpfermarkt, Freiheitsplatz
- 22.06. 17:00 Uhr Premiere „Robin Hood“, Freilichtbühne

- Veranstaltungen in Glauchau**
- 08.06. 09–13 Uhr Tag der offenen Tür
beim Deutschen Erwachsenen-Bildungswerk
- 29.06. 10–18 Uhr 20 Jahre RZV – Familientag, Obere Muldenstraße 63

- Veranstaltungen in Lichtenstein**
- 23.06. 13–17 Uhr Maskottchentreffen in der Miniwelt in Lichtenstein

Änderungen vorbehalten!



Alles für besten SAT-Empfang!



HD-Auflösung, Programmvielfalt und Zukunftssicherheit – wir beraten, installieren und vernetzen.

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.markenprofi.de www.hot-elektro.de





Top versichert. Geld gespart.

Die Autoversicherung der HUK-COBURG

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Gleich informieren.

Vertrauensmann
Klaus Nikiferow
Telefon 03723 680881
Telefax 03723 680884
Klaus.Nikiferow@HUKvm.de
Schützenstraße 16
09337 Hohenstein-Ernstthal

Sprechzeiten:
Di. 17.00–19.00 Uhr
Sa. 10.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis

Gottesdienste

- 02.06. 10:30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
 09.06. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
 16.06. 10:30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
 23.06. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
 24.06. 19:00 Uhr **Johannisandacht** mit anschließendem Feuer und Imbiss
 30.06. 10:30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
 07.07. 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst am Taufsonntag und Kindergottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Gottesdienste

- 02.06. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
 03.06. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
 09.06. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
 10.06. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 16.06. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
 17.06. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 16:00 Uhr Andacht im Turmalinstift
 19.06. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
 19:30 Uhr Oase
 22.06. 17:00 Uhr Familiengottesdienst
 24.06. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 18:00 Uhr **Johannisandacht** auf dem Friedhof
 30.06. 09:30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
 01.07. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
 07.07. 09:30 Uhr **Taufest:** Gottesdienst u. Kindergottesdienst, anschl. Imbiss

Stille Andacht jeweils mittwochs, 17:45 Uhr.

Aus der Kirchgemeinde

Der bekannte Organist Matthias Eisenberg und das Blechbläserquintett Classic Brass um den Dresdner Jürgen Gröböhler gestalteten am Mittwochabend, 1. Mai, ein gemeinsames Konzert in unserer Kirche. Schon nach den ersten Stücken zeigten sich die Zuhörer begeistert, und diese Freude hielt an bis zum Schluss. Im Wechsel intonierten die Bläser



Werke vom Altar aus und Eisenberg an der Orgel. Hierbei verstand der ehemalige Gewandthausorganist die vielseitigen Register unserer Orgel geradezu genial zu kombinieren, sodass ein schier unendlicher Klangreichtum entstand. Mit Händels „Einzug der Königin von Saba“ ging es in die Pause, in der Prosecco, Orangensaft und Wasser sowie Knabberien angeboten wurden. Der zweite Teil des Konzerts begannen nochmals mit einem Wechselspiel: die Bläser vom Altar aus und Eisenberg an der Orgel. Danach begaben sich Clasic Brass bei Scarlattis Toccata XI in A-Dur hinauf zur Orgelkuppel. Dort vereinigten sich nun die Luftschwingungen aus der Windlade mit denen der fünf Bläser aus Deutschland, der Ukraine und Ungarn zu einem majestätischen Gesamtklang gleichsam himmlischen Ausmaßes. Die Zuhörer feierten nach einer mit allen Regeln der Kunst gespielten Improvisation von Matthias Eisenberg alle Interpreten stehend mit lang anhaltendem Beifall.

Bereits am Sonntag, 2. Juni, 16 Uhr, laden wir zu einem nächsten Konzert ein: Dann wird im Rahmen unserer sommerlichen Orgelkonzertreihe der als „Fahrradkantator“ bekannte Organist Martin Schulze aus Frankfurt/Oder zu Gast sein.

Und ebenfalls im Rahmen dieser Reihe wird am Sonntag, 7. Juli, 16 Uhr, der Organist Johannes Baldauf (Oberlungwitz) ein Orgelkonzert für Kinder und Erwachsene zu der biblischen Erzählung über Josef und seine Brüder gestalten.

Krankheitsbedingt bleibt unsere Kanzlei nachmals am 13. Juni geschlossen. Bestattungen können dann jeweils bei unserem Friedhofsverwalter unter Tel. (03723) 45933 angemeldet werden.

Ab Juni ist die Kanzlei unserer Gemeinde mit Pfarramt und Friedhofsverwaltung unter einer neuen Tel-Nr. zu erreichen: (03723) 668918-0, Fax: 668918-2. Die eMail-Adressen bleiben unverändert.



MODE Trend
Hentschel

Jetzt ist wieder
Kleider-Zeit.
Gönnen Sie sich ein Neues!

Mode Trend im Kauflandcenter
 Heinrich-Heine-Str. 1a
 09337 Hohenstein-Er.
 Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 20 Uhr
Sa 9 - 18 Uhr



Wind und Wetter getrotzt: Impressionen vom Gottesdienst auf dem Pfaffenberg am Pfingstmontag.

Ensemble Amadeus mit Mozarts „Prager Sinfonie“ in der St.-Trinitatis-Kirche zu Gast



Der Sommer ist da – und mit ihm das Ensemble Amadeus, das unter der Leitung von Normann Kästner am Sonntag, dem 23. Juni 2013 um 17:00 Uhr in der St.-Trinitatis-Kirche zu Gast ist. Es erklingt Musik von Johann Sebastian Bach, Johann Heinrich Schmelzer, Antonio Rosetti und Wolfgang Amadeus Mozart. Dessen berühmte „Prager Sinfonie“ KV 504 ist das Hauptwerk des Abends. Uraufgeführt im Januar 1787 in Prag, ist diese Sinfonie reich mit Bläsern besetzt (zum Einsatz kommen neben den obligatorischen Holzbläsern auch Trompeten und Pauken) und zudem eines der brilliantesten Spätwerke Mozarts. Kontrastierend erklingt das Werk eines Zeitgenossen des Wiener Meisters. Antonio Rosettis stürmische g-moll Sinfonie fesselt den Zuhörer mit ihrer inneren Dramatik, ohne dabei auf innige und liebliche Melodien zur verzichten. Das herausragende Sopran/Alt-Duett „Wir eilen mit schwachen, doch emsigen Schritten“ aus der Bach-Kantate „Jesu, der du meine Seele“ BWV 78 erklingt in einer Fassung für Oboe, Oboe d’ amore und Basso continuo. Eine festliche Musik des österreichischen Barockkomponisten Johann Heinrich Schmelzer (die Blechbläser kontrastieren hier mit den Streichern) rundet das Musikprogramm ab. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Kosten wird an Ausgang gebeten.



EP: Semmler GmbH

Hausgeräte Kundendienst Verkauf & Service

Waschmaschinen
Wäschetrockner
Spülmaschinen
Kühlschränke
Tiefkühlgeräte
Fernsehgeräte
Computer



03723
6 52 00

09353 Oberlungwitz • Goldbachstraße 17a
Mo. - Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr, Sa.: 9:00 - 12:00 Uhr



3 x Ford Ka
Titanium 1.2i
Klima, ZV, EFH, Radio/CD
51 kW, EZ: 2009-11
ab **5.990,- €**



5 x Ford Fiesta 3+5-trg.
Benzin + Diesel
Klima, EFH, ZV, Radio/CD
EZ: 2009-12
ab **6.990,- €**



Ford Fiesta 1.0 EcoBoost Sport
Cool & Sound-Paket IV
10 km, 92 kW, EZ: 12/12
Kleinwagen, weiß
16.795,- €*



Ford Fiesta Trend 5-trg.
1.25i
Klima, Winter-Paket
3.000 km, 60 kW, EZ: 12/12
12.990,- €



Ford B-Max Trend
Cool & Sound-Paket, Winter-Paket
3.900 km, 74 kW, EZ: 11/12
Van/Kleinbus, weiß
16.995,- €*



Ford Focus Coupé-Cabriolet
2.0 16V Black Magic
86.743 km, 107 kW, EZ: 04/08
Cabrio, schwarz
10.950,- €



5 x Ford Focus EcoBoost
5-trg. + Turnier
PDC, Klima, Navi, Winter-Paket
EZ: 2012
ab **14.990,- €**



3 x Ford C-Max/Grand C-Max
1.0 - 1.6i Benzin,
Klima, Navi, PDC, Winter-Paket
EZ: 2012/13
ab **16.990,- €**



Ford Mondeo 2.0 TDCI
Business-Edition, Navi, Winter-Paket
19.987 km, 103 kW, EZ: 10/12
schwarz metallic
20.495,- €*



Ford S-Max
Titanium S 2.2 TDCI
Automatik, Vollausrüstung
15.000 km, EZ: 04/12
36.900,- €*

* MWSt. ausweisbar

**Tageszulassungen, Vorführwagen sowie Halbjahres-
und Jahreswagen am Lager.**

Kommen Sie zu uns - Probefahren lohnt sich!



www.autohaus-golzsch.de

AUTOHAUS OHG
GOLZSCH

Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 / 41 950 • service@golzsch.fsog.de